



KATTENBOTE



AUSGABE 69

TITELSTORY: SCHLAUTMANN MÖBEL UND FURNIER
VON DAMALS BIS HEUTE
SEITE 04-10

SCHLAUTMANN-MÖBEL

Qualitäts-Schlafzimmer

»Holz ist wieder gefragt. Die Suche nach bleibenden Werten findet neue Ziele. Stark wächst der Wunsch nach dem eigenen, dem ganz persönlichen Reich. Ein Reich zum schlafen und bewundern.«



Dieses Zeichen bürgt
für erstklassige
Ausführung

SEP | OKT | NOV 2022
INFORMATIONEN AUS
KATTENSTROTH UND UMGEBUNG



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



**Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold**

KATTEN BOTE

**YESTERDAY IS HISTORY,
TOMORROW IS A MYSTERY,
TODAY IS A GIFT.**

**GESTERN IST GESCHICHTE,
MORGEN IST EIN GEHEIMNIS,
HEUTE IST EIN GESCHENK.**

A. A. Milner, Pooh der Bär



Dorothee Bluhm, Redakteurin
redaktion@kattenbote.de

EDITORIAL

Knapp 30 Grad vor der Haustür – und ich soll mich gedanklich auf die Monate September, Oktober und November einstimmen? Aber nun gut, die ersten Lebkuchen wurden im Supermarkt schon gesichtet, die Zeit rast also mal wieder. Und in wenigen Wochen ist die letzte Bräune dieses Sommers verschwunden, wir holen die Kuscheldecke aus dem Schrank und gewöhnen uns wieder an Socken und feste Schuhe.

Lassen Sie vorher mit dem Kattenboten den Sommer noch einmal Revue passieren: In den beiden Kattenstrotzer Grundschulen sind erwartungsvolle i-Dötzchen angekommen, das Baseballcamp fand ebenso unter blauem Himmel statt wie das Schützenfest, der Bürgerbrunch oder das Konfi-Camp. Die Schwimmerinnen und Schwimmer des Wertkreises brachten Gold mit nach Hause, die JKG hat einen nagelneuen Sani-Raum und die Fahrt zu den Passionsspielen begeisterte Gemeindemitglieder des Pastoralen Raums.

Doch auch der Ausblick auf trübere Tage muss unsere Leserinnen und Leser nicht schrecken, denn zu tun gibt es genug: Die Bürgerbühne sucht Mitspielerinnen und Mitspieler für neue Projekte, die Stadtbibliothek verzaubert nicht nur Kinder, tolle Veranstaltungen locken und Gütersloh wird Lesestadt.

Also, tauchen Sie ein in Erinnerungen und freuen Sie sich auf das, was kommt – wir wünschen Ihnen ganz viel Spaß beim Lesen.

Dorothee Bluhm

BACH

IHREM
VORHABEN
VERBUNDEN.

WIR SCHAFFEN LEBENSÄRÄUME

Hermann Bach GmbH & Co. KG

Wiedenbrücker Str. 16
33332 Gütersloh
T. 0 52 41-9 94 06-0

Bruder-Konrad-Str. 186-188
33334 Gütersloh
T. 0 52 41-5 05 19-0



www.bach-handel.de



EDELWEISS

- ModernBavarianWirtshaus -

Hier geht
es zur
Webseite:



Friedrichstraße 13, GT
Tel. GT 403 35 50
www.edelweiss-gt.de

DEIN BAYRISCHES RESTAURANT IN GÜTERSLOH

Urig | Deftig | Erfrischend anders

Inhalt

Möbelfabrik Bernhard Schlautmann in Kattenstroth	04
Kochen für Gütersloh im Jahre 1978: Zeitzeugen gesucht	14
Wertkreis Gütersloh: Toller Erfolg bei den Special Olympics.....	18
Michael Otto: Steuerberater	20
Aus den Gemeinden	ab 26
Ludwig, der kleine Kattenbote in der Kinderbibliothek	32
Stadtwerke Gütersloh: Glasfaserausbau	38
Kattenstrother Schulleben	ab 42
Termine September bis November	ab 49
Erlebnisswanderung im Ölbachtal	58
Erster Kattenstrother Stadtteilbrunch	64
Kattenstroth mitgestalten	68
Schützenfest in Kattenstroth	74
Wolpertinger-Spieletipps	88
Herrchen und Frauchen gesucht	94



Tickethotline:
05241. 2113636

Die erste Adresse
für Bürger und Besucher

GüterslohMarketing 

Gütersloh Marketing GmbH | ServiceCenter | Berliner Straße 63 | 33330 Gütersloh
Fon: 05241. 211360 | info@guetersloh-marketing.de www.guetersloh-marketing.de

Eichen
Modell
Lissa
160
155
170
Margre
200
210
Rita



SCHLAUTMANN-MÖBEL

Möbelfabrik Bernhard Schlautmann in Kattenstroth

„EICHENE UND POLIERTE SCHLAFZIMMER“

In loser Reihe erinnert der Kattenbote an Unternehmen, die ein wichtiger Teil von Kattenstroth waren und schaut, wenn möglich, ein bisschen hinter die Kulissen. In dieser Ausgabe geht es um die Möbelfabrik sowie das benachbarte Furnierwerk in der Eichenallee – und was davon noch heute Fortbestand hat.

Feinste Massivholz-Schlafzimmer mit klingenden Namen wie ‚Hermine‘, ‚Rita‘ oder ‚Alaska‘ wurden fast 50 Jahre lang mitten in Kattenstroth gefertigt und in die gesamte damalige BRD, nach Belgien, Luxemburg und in die Niederlande, aber auch Südfrankreich und Italien geliefert. Der mehr als 40 Meter hohe

Schornstein prägte Jahrzehntlang das Bild im Bereich der Eichenallee – bevor die Möbelfabrik 1994 abgerissen wurde, um dem wohlklingenden ‚Wohnpark Schlautmann‘ mit Wohnungen, Büro- und Praxisräumen sowie einer Kirche Platz zu machen. Doch fangen wir bei der Entwicklung der Möbelfabrik am Anfang an ...



Firmengründer Bernhard Schlautmann mit Familie, vor seinem Wohnhaus 1914.

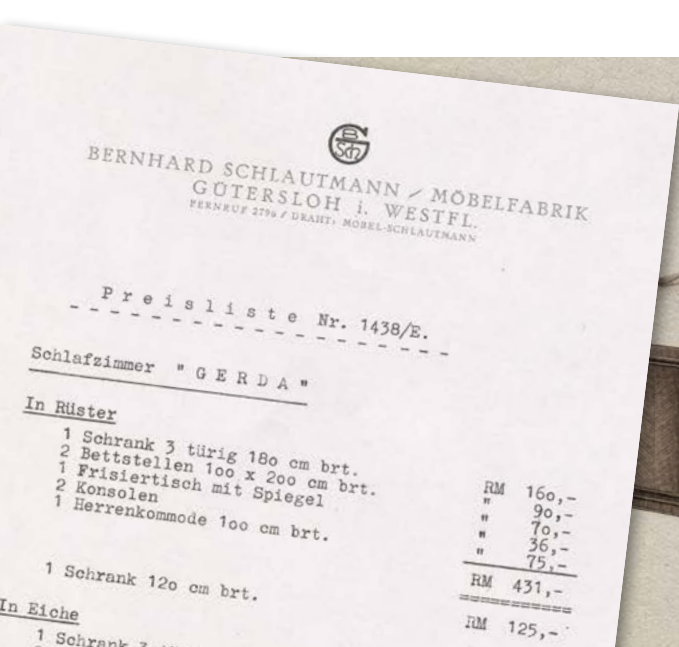
Bautischlerei mit Eselkarren

Es ist das Jahr 1895, als Bernhard Schlautmann in der Eichenallee 100 eine Bautischlerei gründet. Der Schwerpunkt: Türen und Fenster, das Transportmittel zur Baustelle ein Eselkarren. Einige Jahre gibt es nur den Firmengründer, einige Gesellen und einen Lehrling. Altgeselle Hermann Frimoth bleibt 50 Jahre

lang der Firma Schlautmann treu und bekommt 1956 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

1930 übergibt Bernhard Schlautmann den Betrieb an seine Söhne Heinrich und Otto, beide Tischlermeister, kurz darauf treten auch die weiteren Söhne und Tischler Aloys und Josef in das Unternehmen ein. Die vier Brüder gehen von reiner Handarbeit zu fabrikmäßiger Produktion über und nehmen Wohn- und Schlafzimmernmöbel mit ins Sortiment. Ab 1932 werden ausschließlich

Schlafzimmernmöbel produziert. Zu einem Schlafzimmer gehören meist das Ehebett aus zwei Bettstellen, jeweils 100x200 cm messend, dazu ein dreitüriger Kleiderschrank, ein Frisiertisch mit Spiegel sowie eine Herrenkommode. Je nach persönlichem Bedarf lässt sich der Kleiderschrank erweitern und mit einer Glastür versehen oder es werden Schränke in Auftrag gegeben. Auch das Material kann man wählen, und so ist Schlafzimmer 'Gerda' zum Beispiel um 1938 herum wahlweise in Rüster – also dem Holz der





Belegschaft um 1930. Links Otto Schlautmann, oben rechts stehend Heinrich Schlautmann. Ganz rechts Meister Herrmann Frimoth.

Feld-Ulme – oder Eichenholz erhältlich. Das komplette Schlafzimmer kostet gute 120 Reichsmark. Zum Vergleich: Der durchschnittliche Monatslohn eines Angestellten mit einer 45-Stunden-Woche lag damals bei ca. 165 Reichsmark (Quelle: www.was-war-wann.de/historische_werte/monatslohn.html).

Kontinuierliches Wachstum bis zur Rezession

In den folgenden Jahren wächst die Möbelfabrik Bernhard Schlautmann kontinuierlich, sodass Ende 1950 um die 150 Mitarbeiter, davon zehn Frauen, tätig sind. 1959 gründet Mitinhaber Otto Schlautmann mit seinem Sohn, Bernhard, auf dem Nachbargrundstück ein Furnierwerk. „Mittlerweile waren auch alle Söhne der vier Brüder in das Möbelgeschäft eingestie-



Auslieferung in Wuppertal 1950

gen“, erzählt Katrin Schlautmann, Enkeltochter von Otto. „Mein Großvater war wohl der Meinung, dass das zu viele Entscheider waren, und hat sich mit meinem Vater selbstständig gemacht.“

In den Siebzigerjahren brechen für westdeutsche Möbelhändler schwierige Zeiten an: Große Möbelhäuser drängen auf den Markt und machen mit neuen Geschäftsmodellen, die auf schnellen Umschlag und Verzicht auf



Abriss 1994 – das Wahrzeichen fällt



Werbung setzen, den alteingesessenen Marken-Herstellern die Kunden streitig. Auch Geschmack und Kaufverhalten ändern sich – die Möbel werden bunter, Bettgestelle aus schmalen, hohen Rahmen, mit Stoff oder Kunstleder bespannt, gepolstert und auf Metallbeinen, sind Trend. 1974 eröffnet in Eching bei München das erste IKEA-Einrichtungshaus und setzt auf bisher nie Dagewesenes: Möbel, zum Teil aus Sperrholz, die man selbst zuhause aufbauen kann. Mit diesem Konzept erreicht IKEA 1975 die erste Umsatzmilliarde. Der Spiegel schreibt in der Ausgabe 9/1975:

„Die Schweden bieten leichte Möbel und Textilien in skandinavischem Design in Selbstbedienung zu Preisen an, die bis zu 50 Prozent unter dem hierzulande

Gewohnten liegen. Und anders auch als deutsche Schrankwände und Eichenbuffets können die Schwedenmöbel im Karton verpackt mit dem eigenen Auto nach Hause gefahren und dort auch von Laien leicht montiert werden.“ Die Zielgruppe laut IKEA-Werbung: Junge Leute mit ‚mehr Geschmack als Geld‘. (Quelle: Spiegel 9/1975)

Firmenaufgabe und Abriss

Doch nicht nur die allgemeine Flaute oder neue Trends auf dem Möbelmarkt machen der Möbelfabrik Bernhard Schlautmann zu schaffen. Auch die immer strenger werdenden Auflagen zu Lärm- und Umweltschutz tragen dazu bei, dass

die Produktion 1980 eingestellt wird. Das Gebäude wird vermietet und dient lange Zeit als Lager, unter anderem für die Firma Vossen. Bereits 1975 hat die syrisch-orthodoxe Kirche das ehemalige Zwischenlager mit Ausstellungsraum erworben. 1986 wird der hinter der Kirche liegende Gemeindesaal fertiggestellt, 1987 folgt die Einweihung der heutigen St. Maria Kirche.

1994 kommt dann der Abriss der restlichen Gebäude. Die Fabrikhallen sowie der hohe Schornstein fallen den Baggern zum Opfer und machen Platz für den modernen ‚Wohnpark Schlautmann‘ mit Wohnräumen, Praxis- und Büroflächen und Polizeidienststelle.



Schlautmann Furniere: Von Gütersloh nach Beelen

Und was geschah mit dem Furnierwerk auf dem Nachbargelände? In den ehemaligen Werksgebäuden befinden sich heute das ampano Sport- und Gesundheitszentrum, die Radiologie DIRANUK sowie der EDEKA-Markt Oktai Og-lou. Doch das Furnierwerk ist nur aus Kattenstroth verschwunden und wird seit 1995 mit Firmensitz in Beelen in dritter Generation von den Geschwistern Katrin und Christian Schlautmann geführt – den Enkeln des Firmengründers Otto Schlautmann. Da dieser nach einem Schlaganfall früh verstarb, sind die Erinnerungen an den Großvater nicht mehr so präsent. Dass er Mitglied im SV Kattenstroth und dort sowohl Schützenkönig als auch Kaiser war, weiß Katrin Schlautmann dennoch aus Erzählungen.

„Aber an meinen Großonkel Heinrich kann ich mich noch lebhaft erinnern“, sagt sie, „er ist ja sehr alt geworden und hat in der Möbelfabrik mit seiner Frau gewohnt.“ Noch heute habe sie ein klares Bild vor Augen, wie er Zigarre rauchend oder Kautabak kauend auf einer Bank vor der Firma saß. „Ich glaube, dass Heinrich Schlautmann sehr präsent in Kattenstroth war und auch viel für die Gemeinde getan hat“, forscht sie in ihren Erinnerungen. „Er war sicherlich auch im Schützenverein und hat sich, wie sein Bruder Otto auch, aktiv in der Liebfraungemeinde engagiert.“

Die Furnierfabrik des Großvaters und Vaters war für Katrin und



Christian Schlautmann von Klein auf sehr präsent: „Wir wohnten ja nur 100 m Luftlinie entfernt, da ist die Firma immer dabei“, sagt sie. Als das Furnierwerk 1959 gegründet wurde, ging Bernhard, damals Anfang 20, für ein Jahr nach Afrika. „Er war für den Rundholz-Einkauf zuständig. Damals waren das überwiegend exotische Hölzer, die er in Elfenbeinküste und Ghana intensiv kennengelernt hat“, erläutert Katrin Schlautmann. Auch später erlebt sie ihren Vater viel auf Reisen, wenn er in deut-

schen oder holländischen Häfen afrikanisches Tropenholz wie Mahagoni, Limba oder Abachi kaufte. Nach der großen Tropenholzdebatte in den Siebzigerjahren stellte Bernhard Schlautmann das Produktionsprogramm auf heimische Rundhölzer wie Buche, Eiche, Erle oder Ahorn um. Seitdem wird das Rundholz aus heimischen Wäldern, aber auch den Benelux-Staaten, Frankreich, Polen, Kroatien etc. beschafft. „Mein Vater hat jeden Baum im Wald persönlich begutachtet“, so Katrin Schlaut-



**Das moderne Furnierwerk
in Beelen**

mann. „Im Werk wurde er während seiner Reisen von dem Prokuristen, seinem alten Schulfreund Werner Rüpp vertreten,“ erinnert sie sich an den zuverlässigen Kattenstrother, dem ihr Vater absolut vertraute. Zehn Jahre lang führten Otto und Bernhard Schlautmann gemeinsam das Unternehmen, bis Ende der Sechzigerjahre besagter Schlaganfall Otto Schlautmann handlungsunfähig machte und er sich zurückziehen musste. Immer noch fuhr er so oft es ging mit dem Rad ins Furnierwerk – 1973 stürzte er eines Tages auf diesem Weg und zog sich einen Oberschenkelhalsbruch zu. In Folge entwickelte er eine Lungenentzündung, an der er dann verstarb.



**Vier Generationen Schlautmann:
Firmengründer Bernhard, sein
Enkel Bernhard sowie Urenkel
Christian und Urenkelin Katrin.**



Geschäftsführer in dritter Generation

Mit dem väterlichen Unternehmen quasi in Sichtweite war es für Christian Schlautmann selbstver-

ständig, die Familientradition weiterzuführen. Als das Gütersloher Furnierwerk und die seit 1979 in Marienfeld ansässige Fixmaßabteilung 1995 im neuen Standort Beelen zusammengelegt wurden, trat zunächst 1995 Katrin Schlautmann als kaufmännische





Leiterin in das väterliche Unternehmen ein, bevor Bruder Christian als technischer Leiter im Jahr 1996 folgte. Im Jahr 2003 hat das Geschwisterpaar die Geschäftsführung übernommen – Vorhang auf für die dritte Generation ‚Schlautmänner‘ im Furniermetier und die vierte Generation in der Holzbranche.

In Gütersloh kein Gleisanschluss



„Wir wären gern weiterhin in Gütersloh geblieben, aber wir bekamen von der Stadt Gütersloh kein Grundstück mit Gleisanschluss“, erklärt Katrin Schlautmann die Entscheidung, das Werk zu verlegen. „Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war das natürlich schwierig, denn die meisten wohnten in einem Radius von einem Kilometer rund um die Eichenallee“, erinnert sie sich. Umso stolzer ist sie, dass alle Beschäftigten den neuen täglichen Arbeitsweg von 25 km hin und zurück auf sich nahmen. „Die damals jüngsten sind heute noch bei uns, die älteren sind bis zum Renteneintritt geblieben“, freut sie sich über die ungebrochene Loyalität.



Fotos: Furnierwerk Schlautmann, privat

Wenn also auch die Möbelfabrik Bernhard Schlautmann mit ihrem hohen Schornstein schon längst aus dem Kattenstrother ‚Stadt-bild‘ verschwunden ist, so ist das Furnierwerk Schlautmann nach wie vor eine etablierte Adresse für hochwertige Furniere und seit vielen Jahren ein FSC®-zertifiziertes Unternehmen, das sich der Nachhaltigkeit verschrieben hat – heute im Münsterland, aber mit Wurzeln in Kattenstroth.



Altemeier
Bauelemente



FENSTER



TÜREN



TORE

Ihre Ideen. Unsere Kompetenz

Ob Altbausanierung, Neubauten oder Objektbau – wir bieten Ihnen Lösungen und Produkte Made in Germany aus den Bereichen Fenster, Türen, Tore, Insektenschutz, Wintergärten und Sonnenschutz.

Altemeier Bauelemente berät, plant und gestaltet individuell nach Ihren Wünschen. Rufen Sie uns an.

Altemeier Bauelemente

Friedhofstraße 42
33330 Gütersloh

Tel.: 05241/40 33 182
Fax: 05241/21 26 119

altemeier-bauelemente.de



SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
Die Gesundheitsmanufaktur

Kompressionsversorgungen:

Vielfältigste Lösungen bei
venösen Leiden und Lymphödemen

Fußorthopädieversorgung:

Verschiedenste Einlagen gegen Fuß-
fehlstellungen oder Muskelschmerzen

Prothesenversorgungen:

Modernste Gelenk- und Fußsysteme
für Alltag und Sport



Handwerker auf Wanderschaft zu Besuch im Rathaus

BÜRGERMEISTER MORKES BEGRÜSST GESELLINNEN UND GESELLEN

Interessanter Besuch bei Bürgermeister Norbert Morkes: fünf Handwerksgezellinnen und -gesellen auf der Walz im Rathaus, um beim Bürgermeister nach alter Tradition eine zünftige Begrüßungsrede zu halten und ein Siegel für ihr Wanderbuch abzuholen. Darin hält jeder Geselle die besuchten Ortschaften fest. Verbunden damit ist noch einen kleiner Obolus und ein Imbiss für den weiteren Weg.

Eine bunte Truppe, bestehend aus drei Frauen und zwei Männern aus der ganzen Republik hatte sich vor dem Besuch im Rathaus zusammengefunden: Elgin ist Stuckateurin – richtig heißt es „Fremde-Stuckateurin“, da sie sich auf der Walz befindet. Ein Handwerker auf dieser traditionellen Wanderschaft wird als „Fremdgeschriebener“ oder

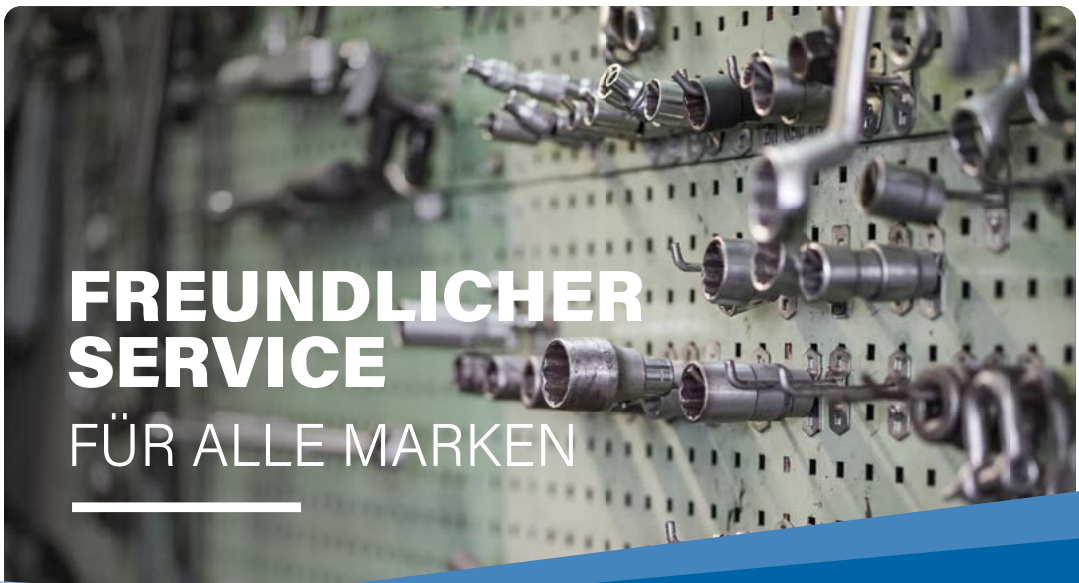
„Fremder“ bezeichnet. Vincent vom Niederrhein ist Fremder-Polsterer, Pelle aus Beckum ist Fremder-Bäcker, genau wie Ylva aus Erlangen. Elisabeth kommt aus Meissen und ist Fremde-Tischlerin. Sie ist seit mittlerweile drei Jahren und drei Wochen unterwegs und hat die längste Strecke hinter sich gebracht. Irgendwann möchte sie zurück in ihre Heimat, am liebsten im September, wenn in ihrer Heimat die Weinfeste stattfinden. „Aber in diesem Jahr sicher noch nicht“, sagt sie.

Pelle aus Beckum ist erst seit drei Tagen unterwegs. Er hat noch eine Menge vor sich, denn die Mindestzeit für die Walz beträgt drei Jahre und einen Tag. Er wird jetzt vom Rest der Truppe aus der Bannmeile von 50 Kilometern um seinen Heimatort herum heraus-

geleitet, denn laut Regel darf er diesen während der gesamten Zeit der Walz nicht mehr betreten. Seine Wegbegleiter hat er vorher mit einem Flyer akquiriert, denn der Gebrauch von Handys oder Ähnlichem ist absolut tabu.

Ihre Unterkünfte bekommen die Wanderinnen und Wanderer als Lohn für ihre Arbeit. Das ist auch Sinn der Sache, denn die Gezellinnen und Gesellen sollen vor allem neue Arbeitspraktiken kennenlernen und Lebenserfahrung sammeln.

So ist der Plan seit dem Spätmittelalter bis heute. Vincent erklärt die Walz ganz lässig mit: „Das ist wie Work & Travel, nur qualifiziert und oldschool.“ Nach der Stärkung im Rathaus geht es jetzt weiter Richtung Norden – weit weg von der Bannmeile Beckum.



FREUNDLICHER SERVICE FÜR ALLE MARKEN

Wiedenbrücker Str. 114, GT
Tel.: 5 45 45

info@kfzkellermann.de
www.kfzkellermann.de



KFZ Kellermann

Ihre freie KFZ-Werkstatt in Kattenstroth



**FÖRDERUNG
BIS ZU 45 %**

**NORDMANN
HEIZUNGSBAU**

Wärmepumpe jetzt in Ihrer
Immobilie nachrüsten.
Auch im Altbau!

OPTIMIERTE
HEIZFLÄCHEN
+ WÄRMEPUMPE
= KLIMANEUTRALE
HEIZUNG OHNE
ERDGAS/ERDÖL



Nordmann Heizungsbau
Carl-Zumwinkel-Weg 25
33332 Gütersloh
Tel.: 0175 2434242
www.waermepumpe.jetzt



Gütersloher Spezialitäten

Kochen für Gütersloh im Jahre 1978: Zeitzeugen gesucht

WER ERINNERT SICH NOCH AN DEN KOCHWETTBEWERB?

1978 hat der Verkehrsverein einen Kochwettbewerb ausgerufen, „Kochen für Gütersloh“ hieß es darin. In Anlehnung an Wiener Würstchen oder Dresdner Christstollen sollten typische Spezialitäten für Gütersloh kreiert werden. So entstanden der Gütersloher Bierbraten, ein Grünkohlaufauf, ‚Gütersloher Art‘ oder der Gütersloher Ratseller. Das gehaltvolle Gütersloher Flämmchen sorgte zum Abschluss sicherlich für die nötige Bettschwere ...

Leider schafften es diese Gerichte nicht großartig über die Stadtgrenzen hinaus, aber vielleicht

kennen ja noch Gütersloher Bürgerinnen und Bürger die Gerichte? Genau diese Frage beschäftigt die Hamburger Doktorandin Joana Gelhart.

Joana Gelhart ist Mitarbeiterin im laufenden Projekt zur Erforschung der Gütersloher Stadtgeschichte. Unter die Lupe genommen wird die Zeitspanne zwischen 1945 und 2025, dem Jubiläumsjahr, in dem Gütersloh auf 200 Jahre Stadtrechte zurückblicken kann. Der Kochwettbewerb 1978 gehört zu Gelharts Forschungsgebiet und sie interessiert sich für vielfältige Erinnerungen, Anekdoten und Bilder.

Der Kattenbote hilft mit und wir fragen unsere Leserinnen und Leser:

Erinnern Sie sich an den Wettbewerb oder einzelne Gerichte? Haben Sie vielleicht selbst teilgenommen und Rezepte eingereicht oder später nachgekocht? Gehören Sie zu den Gastronomen, die diese Gerichte damals mit auf die Speisekarte aufgenommen haben? Oder erinnern Sie sich noch an diese Aktion, fanden diese aber völlig albern?

Und wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, eines der Rezepte auszuprobieren oder sich ein Gü-



Gütersloher Ratsherrenteller

für 1 Person

Zutaten: 1 Schweinefilet
1 Scheibe Graubrot mit Butter
1 bis 2 Gewürzgurken
1 Scheibe gekochten Schinken
1 bis 2 Zwiebeln
1 Eiweiß vom gekochten Ei

Zubereitung:

Vom Schweinefilet 4 Stück (ca. 180 g insgesamt) abschneiden, etwas klopfen, würzen und scharf anbraten, so daß das Fleisch saftig bleibt; Fleisch im geschlossenen Topf warm stellen. Die Garnitur (Gewürzgurken, gekochter Schinken, Zwiebeln und das Eiweiß vom gekochten Ei) wird in Streifen geschnitten in die gleiche Pfanne gegeben und glasig geschwenkt. Die Zwiebeln sollen weich sein. Der Garnitur eine dünne Soße (aus der Tüte) zugeben und aufkochen lassen. Das mit Butter bestrichene Brot mit Fleischstücken belegen und darüber die Garnitur gut verteilen. Kurz vor dem Servieren wird das Brot noch mit gut abgetropften Salaten umlegt, welche sich der Jahreszeit entsprechend anbieten.

Zubereitungsdauer: ca. 20–25 Minuten

Anwendungsmöglichkeit: als Hauptgericht mit Salzkartoffeln und Zuckererbsen.



Gütersloher Flämmchen

für 10 Tassen

Zutaten: 10 gehäufte Teelöffel Kaffeemehl
1 Gewürznelke
abgelebene Schale einer Apfelsine
1 Stck. Stangenzimt
10 Tassen kochendes Wasser
10 Würfel Kandiszucker
20 cl Rum (1/5 l)
1/8 l geschlagene Sahne

Zubereitung:

Für den Kaffee Kaffeemehl, Gewürznelke, Schale der Apfelsine, Stangenzimt in eine Filtertüte geben. Das Kaffeemehl und die Gewürze mit kochendem Wasser von Hand oder in der Kaffeemaschine aufgießen. In die vorgewärmten Kaffeetassen den Kandiszucker verteilen und den Rum darübergeben. Den Rum anzünden und nach kurzer Zeit den Kaffee darübergießen. Das Getränk mit einer Haube aus Schlagsahne servieren.



Gütersloher Bierbraten

für 3–4 Personen, je nach Größe des Eisbeins

Zutaten: ca. 1 kg Eisbein**) 4 Nelkenköpfe
Fett zum Anbraten 2 Lorbeerblätter
Salz und Pfeffer 1 saurer Apfel
1 Zwiebel 1 Stck. Lebkuchen
1 kl. Flasche Malzbier (ohne Zuckerguß)
Mehl zum Andicken 1 Teel. Zucker
Essig u. Zucker zum Abschmecken

Zubereitung:

Fleisch mit Pfeffer und Salz einreiben und in heißem Fett von allen Seiten anbraten. Zuletzt eine in Scheiben geschnittene Zwiebel mitbräunen. Bier zuschütten, einen geschälten, in Stücke geschnittenen Apfel, Lorbeerblätter, Nelkenköpfe und Lebkuchen zufügen. Einen Teelöffel Zucker über das Fleisch streuen und bei kleiner Hitze garkochen. Öfter wenden.

Wenn das Fleisch weich ist, herausnehmen und warm stellen, Lorbeerblätter und Nelkenköpfe herausnehmen, Soße mit Mehl andicken und mit Essig und Zucker abschmecken; dazu Salzkartoffeln. Es muß reichlich Soße gereicht werden. Als Beilage schmecken Apfelstücke, in Apfelsaft aufgekocht, abgetropft und in Schmalz kurz angebräunt.

**) Statt Eisbein kann auch Kamm- (Schulter-) oder Nußstück genommen werden; das Fleisch darf nicht zu trocken sein.



Grünkohlauf „Gütersloher Art“

für 4 Personen

Zutaten: 600 g Grünkohl
500 g rohe oder gekochte Kartoffeln
Schinken (Reste) beliebig
4 westf. geräucherte Mettwendchen
4 Scheiben geräucherter westf. Bauchspeck
1 P. helle Grundsoße (1/4 l)
1 Zwiebel
Salz, Pfeffer
1 Teel. gekörnte Brühe
geriebener Käse
1 Teelöffel Butter

Zubereitung:

Grünkohl vorbereiten, mit Schinkenresten, 1/2 Teel. Salz und 1 Teel. gekörnter Brühe ca. 10 Min. kochen; auf ein Sieb geben und sehr gut abtropfen lassen (Wasser mit einem Löffel herausdrücken); eine feuerfeste Form ausfetten, dann abwechselnd folgende Schichten einlegen: 1 Schicht Grünkohl, 1 Schicht in Scheiben geschnittene Mettwurst, 1 Schicht Kartoffeln (gewürzt mit Zwiebeln, Salz und Pfeffer; die Kartoffeln in hauchdünne Scheiben schneiden); 1 Schicht Mettwurst, 1 Schicht Grünkohl.

Eine helle Grundsoße kochen und über den Auflauf gießen; mit geriebenem Käse und Butterflöckchen abdecken; zum Schluß 4 Scheiben geräucherten Bauchspeck darüberlegen; 60 Min. (im Gasbackofen Stufe 3) garen lassen, dann eine Tomate vierteln, mit Bauchspeck garnieren und nochmals 5 Min. garen; je nach Geschmacksrichtung kann man auch eine Birne verwenden.

tersloher Flämmchen zu brühen – dann vergessen Sie nicht, ein Foto davon zu machen und zu berichten, wie es Ihnen geschmeckt hat!

Was auch immer Ihre Erinnerung rund um den Kochwettbewerb „Kochen für Gütersloh“ 1978 hergibt – Joana Gelhart freut sich über Ihre Rückmeldungen.

Joana Gelhart
Mobil: 0151 65 19 00 39
gelhart@zeitgeschichte-
hamburg.de

**STÖBERN
LOHNT
SICH!**

Hochwertige Second-Hand-Mode von 36-54

TOLLE MARKEN-SCHNÄPPCHEN, REGELMÄSSIG NEUE WARE

Eva's
Klamotteria

Eva's Klamotteria
Schalückstraße 66, GT

Tel.: 3 05 21 33
klamotteria@t-online.de

Second Hand Kleidung

Ausstellungs- Highlights Fliesen, Türen, Wand- und Bodenbeläge

Digitale Ausstellung
für ausgewählte
Produktgruppen

Großer Fachmarkt

Hans-Böckler-Str. 25 - 27
33334 Gütersloh
Tel: 0 52 41 / 50 01-0



Die Baustoff-Partner

Bussemas - Pollmeier - Zierenberg

Weitere Standorte:

Verl - Gütersloh - Bielefeld - Harsewinkel

Alles Schön!



www.diebaustoffpartner.de





Foto: Wertkreis-GT

Wertkreis Gütersloh: Toller Erfolg bei den Special Olympics

GOLD UND BRONZE FÜR DIE SCHWIMMERINNEN UND SCHWIMMER

Gold und Bronze auf nationaler Ebene – darauf können die Schwimmerinnen und Schwimmer, die bei den Special Olympics in Berlin teilgenommen haben, unglaublich stolz sein! Drei Medaillen sowie mehrere vordere Plätze sind das Ergebnis, mit denen die Schwimmerinnen und Schwimmer aus der Schwimm- und Sprunghalle des Europasportparks zurückkehrten. Hier hatten sie vom 19.-24. Juni zusammen mit über 500 weiteren Athletinnen und Athleten in den Disziplinen Brustschwimmen, Rückenschwimmen, Freistil, Schmetterling, Lagen schwimmen und Staffel um Bestzeiten gekämpft. Und diese Erfolge kann den Athletinnen und Athleten vom Wertkreis Gütersloh niemand mehr nehmen:

- ▶ Philip Hengelage: Gold über 50 m Freistil
- ▶ Stefanie Reker: Bronze über 50 m Freistil

- ▶ Jacob Humann: Bronze über 50 m Delfin sowie Fünfter über 50 m Freistil
- ▶ Amelie Henke: Sechste über 50 m Freistil

Trainer Dirk Harthun ist auch mit einigen Tagen Distanz noch überwältigt vom großen Erfolg, ebenso wie Geschäftsführer Emilio Bellucci. Beide sind sich einig: „Die erste Teilnahme bei den Special Olympics und dann gleich drei Medaillen – wow!“

Empfang beim Bürgermeister

Diese Leistungen wollte auch Bürgermeister Norbert Morkes würdigen und ließ die Sportlerinnen und Sportler nach ihrer Rückkehr im Rathaus mit einem kleinen Empfang im Ratssaal willkommen. Er äußerte Respekt für die außer-

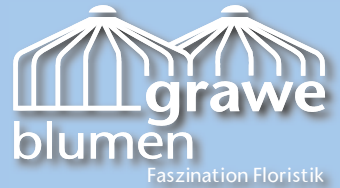
gewöhnlichen Leistungen bei den Special Olympics in Berlin und hörte sich gebannt die Erzählungen der Athletinnen und Athleten über die tolle Atmosphäre in der begeisternden Kulisse in Berlins größtem Schwimmstadion, die offensichtlich zu Top-Leistungen animierte. Mit dieser Motivation wird direkt weitertrainiert auf das nächste Ziel hin – und das lautet World Games Berlin 2023. Zum Abschluss trugen sich alle in das Goldene Buch der Stadt ein, direkt hinter dem Bundespräsidenten als Botschafter der Sportstadt Gütersloh.



Wertkreis Gütersloh gGmbH
Im Heidkamp 20, GT
Tel.: 95 05-0
www.wertkreis-gt.de



*"Jetzt zu jeder Zeit
Blumen kaufen"*



www.blumen-grawe.de
www.blumen-grawe-shop.de

Herzebrocker Str. 210
33334 Gütersloh
05241.27431

Green's
Pub · Restaurant · Bar



Green's Pub, Restaurant und Bar
im Herzen von Gütersloh

frisch & regional.

Green's Pub
Friedrichstraße 11
Tel. GT 212 91 91
info@greens-pub.de



Aktuelle Veranstaltungen oder Neuzugänge auf der Speisekarte findet ihr hier!



Steuerberaterkanzlei Michael Otto

AB JANUAR AUCH IN KATTENSTROTH

Die Steuererklärung ist für viele Menschen ein jährlich wiederkehrendes Ärgernis. Auch die Buchhaltung bedeutet Aufwand, für Selbstständige ebenso wie für Freiberufler, kleine und große Unternehmen. Existenzgründer stehen oft vor einem ganzen Berg an Fragen, die eine kompetente Antwort verlangen. Hier ist eine Steuerberaterkanzlei der passende Ansprechpartner – und wenn diese noch digital arbeitet, wie die Steuerberaterkanzlei Michael Otto, dann wird alles ganz einfach.

Der Steuerberater Michael Otto ist seit Jahren mit seinem Team in der Gütersloher Innenstadt Ansprechpartner für alle steuer-

lichen Belange. Aus der Spieker-
gasse heraus steht die Kanzlei
Privatpersonen, Existenzgründer-
den und Unternehmern mit per-
sönlicher Beratung ebenso zur
Seite wie mit der kompletten
Lohnbuchhaltung oder der stra-
tegischen Planung zur Steueropti-
mierung. Auf das Jahr 2023 freut
er sich ganz besonders, denn das
fängt so richtig gut an.

**Kurze Wege auch
für Kattenstrother
Mandanten**

„Ich freue mich sehr, dass ich ab
dem 1.1.2023 mit einem zweiten
Standort noch besser erreichbar

sein werde“, strahlt der Steuerbe-
rater. Und als ortsansässiger Kat-
tenstrother liegt es natürlich nahe
(im wahrsten Sinne des Wortes),
eine weitere Kanzlei in diesem Teil
von Gütersloh zu etablieren.

Die neuen Räumlichkeiten an
der Wiedenbrücker Straße sind
besonders für bestehende und
zukünftige Mandantinnen und
Mandanten aus Kattenstroth be-
quemer zu erreichen als die Gü-
tersloher Innenstadt. „Vor der
neuen Kanzlei stehen viele Park-
plätze zur Verfügung, ebenso wie
Abstellmöglichkeiten für das Fahr-
rad“, sagt Michael Otto zufrieden.

**Digitale Kanzlei für über-
regionale Leistungen**

Die räumliche Nähe zur Steuerbe-
raterkanzlei ist vielen Mandanten
immer noch wichtig, wenn es um



**MICHAEL
OTTO**
STEUER
BERATER

Große Vorteile für Unternehmen und Privatpersonen

Wenn es um die Vorteile der digitalen Kanzlei sowie DATEV geht, gerät Michael Otto fast ins Schwärmen: „Natürlich steht an erster Stelle der deutlich geringere Zeitaufwand. Hierdurch bleibt im Unternehmen mehr Zeit für das Kerngeschäft, die Produktivität steigt.“ Als weitere Unternehmensvorteile sieht er:

- ▶ Ausschluss manueller Fehler
- ▶ Jederzeit und von überall Zugriff auf Belege und Auswertungen
- ▶ Alle Bezahlungen werden sofort zugeordnet, auch mit PayPal, Amazon und anderen Plattformen
- ▶ Ablage ordnungs- und fristgemäß
- ▶ Belege können über die App an jedem Ort erfasst werden

Privatpersonen profitieren seiner Erfahrung nach ebenfalls von DATEV:

- ▶ Die Zettelwirtschaft hat ein Ende
- ▶ Digitale Ablage aller Belege, jederzeit einsehbar
- ▶ Mit Smartphone und Tablet können Belege sofort und überall erfasst werden
- ▶ Kein mühsames Zusammensuchen der Belege am Jahresende mehr

die persönliche Beratung geht. Doch schon lange können sämtliche Vorgänge auch digital erledigt werden: Das Label „Digitale DATEV-Kanzlei“, das der Kanzlei bereits zum zweiten Mal in Folge verliehen wurde, spricht für sich. Schließlich wird es nach strenger Prüfung nur Kanzleien mit einer hohen Digitalisierungsquote verliehen.

„Konkret heißt das, bereits an die 60 % unserer Mandanten übermitteln ihre Belege digital“, erläutert Michael Otto. „Das erspart beiden Seiten viel Zeit, sorgt für Übersichtlichkeit und hohe Sicherheit.“

Digitaler Datenaustausch
vereinfacht Prozesse

Mit den Programmen ‚DATEV Unternehmen online‘ und ‚DATEV

Meine Steuern‘ lassen sich Buchhaltung und Steuererklärung schnell, sicher und besonders effektiv vorbereiten. „Viele Menschen sind es noch gewohnt, Belege aufzukleben und abzuheften, in Ordner, die monatlich oder quartalsweise in die Kanzlei gebracht werden müssen“, erklärt Michael Otto ein oft übliches Prozedere. Viel weniger zeitaufwendig ist es allerdings, Belege direkt und bequem mit dem Smartphone zu fotografieren – zum Beispiel die Rechnung gleich nach dem Erhalt.

„Der Beleg wird direkt übertragen, dem entsprechenden Buchungsvorgang zugeordnet und in die passende Kategorie abgelegt“, beschreibt der Steuerberater das DATEV-Programm. Für die private Steuererklärung ist das ebenso hilfreich wie für die Unternehmensbuchhaltung oder Kaszenbuchführung.





Hochmoderne und sichere Server der DATEV



Wenn so umfangreiche und auch sensible Daten verarbeitet und verwaltet werden, stellt sich natürlich immer die Frage nach der Sicherheit. Doch auch hier kann der Steuerberater seine Mandanten beruhigen: „Die DATEV-eigenen Server stehen in Nürnberg. Alle Belege, Auswertungen und Dokumente werden durch eine sogenannte zweistufige Authentifizierung geschützt“, weiß er. Das heißt, dass alle Daten, die hier liegen, zuverlässig vor einem Fremdzugriff gesichert sind.

„Die hochleistungsfähigen Server sorgen für schnelle Prozesse, die digitale Buchhaltung sorgt für transparente, jederzeit einfach einsehbare Daten. Das Ergebnis: Großer Zeitgewinn, übersichtliche Vorgänge und eine beruhigende Sicherheit.“



Hier geht es
zur Webseite
der Kanzlei.

Als Steuerberater immer an der Seite seiner Klienten

Ob digital oder analog: Die Steuerberaterkanzlei Michael Otto ist die richtige Anlaufstelle für die private Steuererklärung, unternehmerische Lohn- und Finanzbuchhaltung sowie Beratung und Begleitung von Existenzgründenden. Privatpersonen können sicher sein, dass Vorschriften und Fristen eingehalten werden und dass die Kanzlei auf Neuerungen – wie zum Beispiel die anstehende Grundsteuerreform – nicht nur aufmerksam macht, sondern alles Notwendige in die Wege leitet.

Unternehmer können sich darauf verlassen, dass Michael Otto und sein Team alle buchhalterischen Belange mit langjähriger Berufserfahrung, hoher Sorgfalt und

genauer Kenntnis der geltenden steuerrechtlichen Regelungen durchführen. So bleibt mehr Zeit und Energie für das Tagesgeschäft und die Unternehmensführung.

Existenzgründende stehen vor einem großen Abenteuer – und vor vielen Aufgaben, Vorschriften und Entscheidungen, die bei Fehlern schlimmstenfalls existenzbedrohend sein können. Hier ist Michael Otto am liebsten schon ab der ersten Planungsphase mit dabei und empfiehlt eine professionelle Gründungsberatung. „Ein professionelles Gründungskonzept dient auch den Banken als Entscheidungshilfe zu Darlehen oder zum Beantragen von Fördermitteln“, weiß er und bietet an, Existenzgründende bei Bankgesprächen auf Wunsch auch zu begleiten.

Somit gilt: Für alle Belange rund

um das Thema Steuern, Buchhaltung, Existenzgründung oder ‚Papierkram ohne Papier‘ ist die Steuerberaterkanzlei Michael Otto eine vertrauenswürdige und kompetente Anlaufstelle. In der Spiekgasse ebenso, wie ab 1. Januar 2023 an der Wiedenbrücker Straße in Kattenstroth. Und wenn gar nicht klar ist, ob ein Steuerberater sich lohnt? „Ein Anruf genügt. Wir schauen dann, ob unsere Leistung in einem vernünftigen Verhältnis zu einer eventuellen Steuerersparnis steht“, bietet der Steuerberater an. „Und wenn es nicht passt, ist das überhaupt kein Problem“, versichert er abschließend.



**MICHAEL
OTTO
STEUER
BERATER**

Spiekgasse 6-8, GT
Tel.: 9202-10

www.steuerberaterotto.de



Fotos: Stadt Gütersloh

Abenteuer Bach: Was tummelt sich in der Dalke?

ZITTERGRAS UND SUMPFSCHRECKE: KLEINE FORSCHER WISSEN BESCHIED

Sechs Wochen Sommerferien bei allertollstem Wetter – da ist eine Woche am und im Wasser einfach perfekt! Das fanden auch die 12 eifrigen Nachwuchsforscher und -forscherinnen, die im Rahmen der Erlebniswochen genau hinschauten, was in und an der Dalke kreucht, fleucht und schwimmt. Jedes Jahr in den Schulferien bieten die „Erlebniswochen Ferien.Bilden.Schüler“ von VHS und Osthusenrich-Stiftung Gütersloher Kindern tolle Blicke hinter die Kulissen.

So auch beim „Abenteuer Bach“: Diplom-Biologin Cordula Großekathöfer und Sozialpädagogin Kristina Grauer eröffneten den Kindern einen verborgenen Kosmos aus Pflanzen und Tieren, Steinen und Wasser, Luft und Licht – nebenbei gab es auch noch etwas Heimatkunde dazu. „Diese Woche draußen in der Natur ist nicht nur spannend, sondern tut den Kindern auch unglaublich gut“, weiß Cordula Großekathöfer. Genug Zeit für

Pausen ist immer vorgesehen, damit die neuen Eindrücke verarbeitet werden können oder die Kinderseele auch mal baumeln kann. Gerade als Ausgleich zu Schul- und Corona-Stress ist das enorm wichtig.

Vor lauter Begeisterung ging es auch mal bis über die ‚Gummistiefel-Grenze‘ hinaus ins Wasser, um aufregende Schätze zu finden. Bachflohkrebse fanden sich im Kescher und wurden zur genauen



**VHS und Osthusenrich-Stiftung
sorgen für spannende Ferien**



QR-Code zur Anmeldung
für die Erlebniswochen
in den Herbstferien



Beobachtung mit Wasser in die Becherlupe gegeben. Zittergras oder Fieberschmalz wurden entdeckt und zeigten unter dem Mikroskop ungeahnte Strukturen. Der Wasser-Erlebnispfad an der Dalke war perfekt für die Expedition, sodass begeisterte: „Guck mal, was ich gefunden habe!“-Rufe geföhlt im Minutentakt ertöhnten.

„Abenteuer Bach“ – der Name war Programm und sorgte für eine erlebnisreiche Woche, die noch lange in der Erinnerung bleiben wird und den Blick auf die Zusammenhänge in der Natur ein bisschen verändert hat.

Erlebniswochen in den Herbstferien

Natur und Sport, Ernährung und Kochen, Nähen und Programmieren: die Angebote in den Ferien sind immer vielfältig und spannend. So bieten die Osthusenrich-Stiftung und die VHS auch in den Herbstferien wieder 16 Kurse an. Fußball und Tennis, ein Clown-Workshop, Haarstyling oder Fotografie, Roboter-Bau oder alles rund um Spinnen und Halloween ... Kinder von 8-12 Jahren werden während der Herbstferien für eine Woche (vormittags oder ganz-

tags) viel Neues erfahren. Zeit zum Spielen, Quatsch machen und für neue Freunde ist immer mit dabei. Alle Infos und Anmeldungen – so schnell wie möglich – unter



VHS Gütersloh
Hohenzollernstraße 43, GT
Tel.: 82 2925
www.vhs-gt.de



Fotos: Christof Stracke

Erstes Gütersloher Baseballcamp mit Abschluss-Turnier

KINDER UND JUGENDLICHE WURDEN VON TEXANERN TRAINIERT

Eine ganze Woche lang den amerikanischen Baseballsport lernen, diesen Wunsch konnten sich 60 Kinder und Jugendliche in den Sommerferien erfüllen. Unter fachkundiger Anleitung eines Teams aus dem Bundesstaat Texas, USA, standen Werfen, Schlagen und Fangen und natürlich die Regeln des Kultspiels auf dem Trainingsplan.

Auf dem Sportplatz des Sportzentrums Süd trafen sich 60 junge Menschen im Alter von 8 bis 19 Jahren in Original-Trikots, die von Baseballteams aus den USA stammen. Die „Pirates“ waren genauso dabei wie die „Texas Rangers“, die „Oreoles“ leuchteten in Orange und die „Phillies“ in Rot. Jede Mannschaft lernte

das Spielen von der Pike auf – von ihren fachkundigen Coaches mit Unterstützung deutscher Übersetzer. Die Trainingstage endeten jeweils mit einem Freundschaftsspiel gegen ein anderes Team.

Seit 17 Jahren werden Camps dieser Art in Deutschland an mittlerweile 15 Standorten durchgeführt. Der Veranstalter, die Christuskirche Gütersloh, holte den Ballsport zusammen mit vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern erstmals in die Dalkestadt. Die Dachorganisation „Synergy Sports Camp“ half bei der Organisation und vermittelte den Kontakt zwischen den Partnerkirchengemeinden. Finanziell unterstützt wurde die Veranstaltung durch Unternehmen aus der Region.

Den Abschluss der ereignisreichen Woche bildete ein großes Turnier, bei dem die Nachwuchsspieler zeigen konnten, was sie gelernt hatten. Viele Familienangehörige kamen zum Anfeuern und um sich selber von den Trainingsfortschritten zu überzeugen.

Auch Bürgermeister Norbert Morkes ließ es sich trotz seines Urlaubs nicht nehmen, als Schirmherr des Camps dazu zu stoßen. Er gratulierte den Siegerteams und dankte den Organisatoren sowie dem amerikanischen Team für ihren Einsatz. Zudem kündigte er an, das Gütersloher Baseballteam ins Rathaus einzuladen, sollte es bei einem überregionalen Turnier einen vorderen Platz belegen.



Mit den guten Erfahrungen aus diesem Jahr hat das Orgateam um Gemeindereferent Jonathan Hellhammer den Sommer 2023 bereits fest im Blick. „Wir freuen uns schon sehr darauf, unsere Freunde aus Texas wieder hier zu begrüßen. Das Baseballcamp soll zu einer Gütersloher Institution werden“ kündigte er an.

Cathrin Reich

Christuskirche Gütersloh
Westfalenweg 1a, GT

Jonathan Hellhammer
05241-905603
gemeindereferent@efg-gt.de
www.efg-gt.de/baseballcamp



GM Bauelemente

• FENSTER • TÜREN • TORE • INNENAUSBAU • BERATUNG •
• VERKAUF • MONTAGE • SERVICE • WARTUNG •

Matthias Großegesse · Kiebitzstraße 41 · 33334 Gütersloh
GT 531467 · www.gmbauelemente.de · gm-bauelemente@web.de



Fotos: Fritz Husemann

Pastoraler Raum besucht die Passionsfestspiele Oberammergau

DER HALBE ORT STEHT AUF DER BÜHNE UND WIR DURFTEN DABEI SEIN

Aber nicht nur das! Bevor es zum Festspielort in den oberbayerischen Landkreis Garmisch-Partenkirchen ging, wurden noch zwei Zwischenstopps eingelegt. Unser erstes Ziel war die Bischofsstadt Regensburg. Hier standen u. a. eine „Strudelfahrt“, Führungen durch die Kathedrale St. Peter und zu vielfältigen religiösen Orten unter dem Thema „Die Stadt der drei Religionen“ an. Judentum, Christentum und Islam, die drei Weltreligionen, haben in Regensburg ihre Spuren hinterlassen.

An Tag 3 machten wir uns auf zum Kloster Ettal. Dort wurden wir von Bruder Michael, Verwandter

eines mitreisenden Ehepaares, empfangen. Er erklärte uns nicht nur die Klosteranlage und seine fast 700-jährige, sehr wechselhafte Geschichte, sondern führte die Gruppe auch durch den architektonischen Mittelpunkt, die barocke Basilika. Außerdem machte es Pater Michael möglich, dass wir die Sakristei – den Vorbereitungsraum für die Gottesdienste mit liturgischen Gewändern, Paramenten, Geräten – besichtigen durften. Am Nachmittag stand dann die Liqueurmanufaktur, die aus einer ehemaligen Klosterapotheke entstanden ist, auf dem Programm. Zum Abschluss feierte Pfarrer Quante mit der Pilgergruppe in der sog. Winterkirche des

Klosters Eucharistie. Dann ging es weiter zum Hotel nach Erl ins nahegelegene Österreich.

Überwältigender Höhepunkt Passionsfestspiele

Von hier aus besuchten wir am nächsten Tag den Passionsspielort Oberammergau. Die Festspiele, die in diesem Jahr zum 42. Mal stattfinden, waren der Höhepunkt der Pilgerfahrt. In einer fünfständigen Aufführung wird in einem Mysterienspiel das Leiden, Sterben und die Auferstehung Jesu auf die Bühne gebracht; dies nicht nur in Sprech-, sondern auch kan-



taten- und oratorienhaften Musikszenen. Letztere nehmen mehr als ein Viertel der Spielzeit ein. Mit stetig überarbeiteten Texten durch den Spielleiter Christian Stückl werden die Darbietungen mit Respekt vor der Tradition und angepasst an die heutige Zivilgesellschaft aufgeführt.

Ein beeindruckendes Erlebnis, das bei den Teilnehmern der 39-köpfigen Pilgergruppe aus dem Pastoralen Raum Gütersloh Nachdenklichkeit und Betroffenheit hervorrief, da auch viele Parallelen zum Heute gezogen werden können, sei es im Hinblick auf die Bibeltexte oder die Geschichte der Spiele. Den Verantwortlichen war es in 2022 ein Anliegen gewesen, noch klarer herauszuarbeiten, dass Jesus, der Jude, die Religion seiner Väter erneuern wollte.

Beeindruckend ist auch, dass aus diesem kleinen Ort mit seinen 5.500 Einwohnern an den Passionsspielen 2.100 davon mitwirken.

Marianne Nunnemann





Foto: Wiebke Heine

Evangelische Kirchengemeinde Süd

KONFIS HABEN SPASS AM ARENDSEE

29 Konfis aus dem Gütersloher Süden verbrachten die erste Woche der Sommerferien beim Konfi-Camp im KiEZ Arendsee in Sachsen-Anhalt. Unter dem Motto „Jesus inside“ übten sie christliche Gemeinschaft ein. Begleitet wurde die Gruppe von einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den Pfarrerinnen Wiebke Heine und Kerstin Jacobsen. Insgesamt nahmen an der Freizeit rund 310 Konfis aus dem ganzen Evangelischen Kirchenkreis Gütersloh teil.

Nach einer gemeinsamen Morgenandacht stand der Vormittag ganz im Zeichen des Konfi-Unterrichts. Dabei erfuhren die Jugendlichen, was der Glaube mit ihrem Leben zu tun hat. Nachmittags konnten sie sich kreativ, spielerisch oder sportlich betätigen, außerdem lockte

der Arendsee bei bestem Bade- wasser. Immer war der Gemein- schaftsaspekt wichtig, etwa bei den „connecting games“, die nur im Team zu bewältigen sind. Das Mac Attack-Turnier bestritten die beiden Süd-Mannschaften in neu- en, von der Evangelischen Stiftung Gütersloh gesponserten T-Shirts. Doch trotz ihres leidenschaftlichen Einsatzes reichte es nicht für einen der vorderen Ränge. Dafür errang GT-Süd sowohl bei der Rallye um den Arendsee als auch beim Spie- lefest jeweils den zweiten Platz.

Die Crew für die Abendangebote bestand komplett aus (teils ehe- maligen) Süd-Teamern. Sie ver- sorgten die Konfis mit köstlichen Cocktails, Pommes und Crêpes. Jeder Tag endete mit der Show- time. Konfis konnten sich für Spiele auf der Bühne bewerben und die

Wyborny-Band sorgte für Begeis- terung.

Am Ende der Woche wollten man- che Konfis gar nicht mehr nach Hause. Und ein paar von ihnen haben sich schon jetzt vorgenom- men, nach der Konfirmation selbst Teamer zu werden.

Kerstin Jacobsen



**Mehr Informationen unter
www.konfi-camp.de.**

**Evangelische Kirche GT
Region Süd
PfarrerIn Kerstin Jacobsen
Tel.: 305 66 29
kerstin.jacobsen@ekgt.de**



Matthäuskirche lädt ein STILLES GEBET IN DER WOCHENMITTE

Die Sommerferien sind vorbei und somit findet auch das Stille Gebet wieder statt. Jeden Mittwoch außerhalb der Schulferien bietet die Matthäuskirche Raum, um in die Stille zu gehen. Hören, singen, beten, schweigen und einfach da sein – Gelegenheit, sich zu erden, zu sich zu finden und Kraft zu schöpfen für die zweite Wochenhälfte.

Das Abendgebet beginnt um 19:30 Uhr, es ist bereits ab 19 Uhr möglich, in der Kirche die Stille zu verinnerlichen. Nach einem einfachen Ablauf von Gebet, Liedern, Lesung, Stille und Segen endet das Abendgebet um 19:55 Uhr. Auch ‚einfach Neugierige‘ sind willkommen, ebenso Menschen, die mit dieser Form der Auszeit noch keine Erfahrung haben – auf Wunsch mit einer kleinen Einführung.

*Geh in deinen eignen Grund
inwendig im Innersten der Seele
da ist dein Leben
und da allein lebst du.*

(Meister Eckhart)

EKGT
Region Süd
Pfarrer Michael Frentrup
Tel.: 53 15 20
michael.frentrup@ekgt.de



MEIERHOF

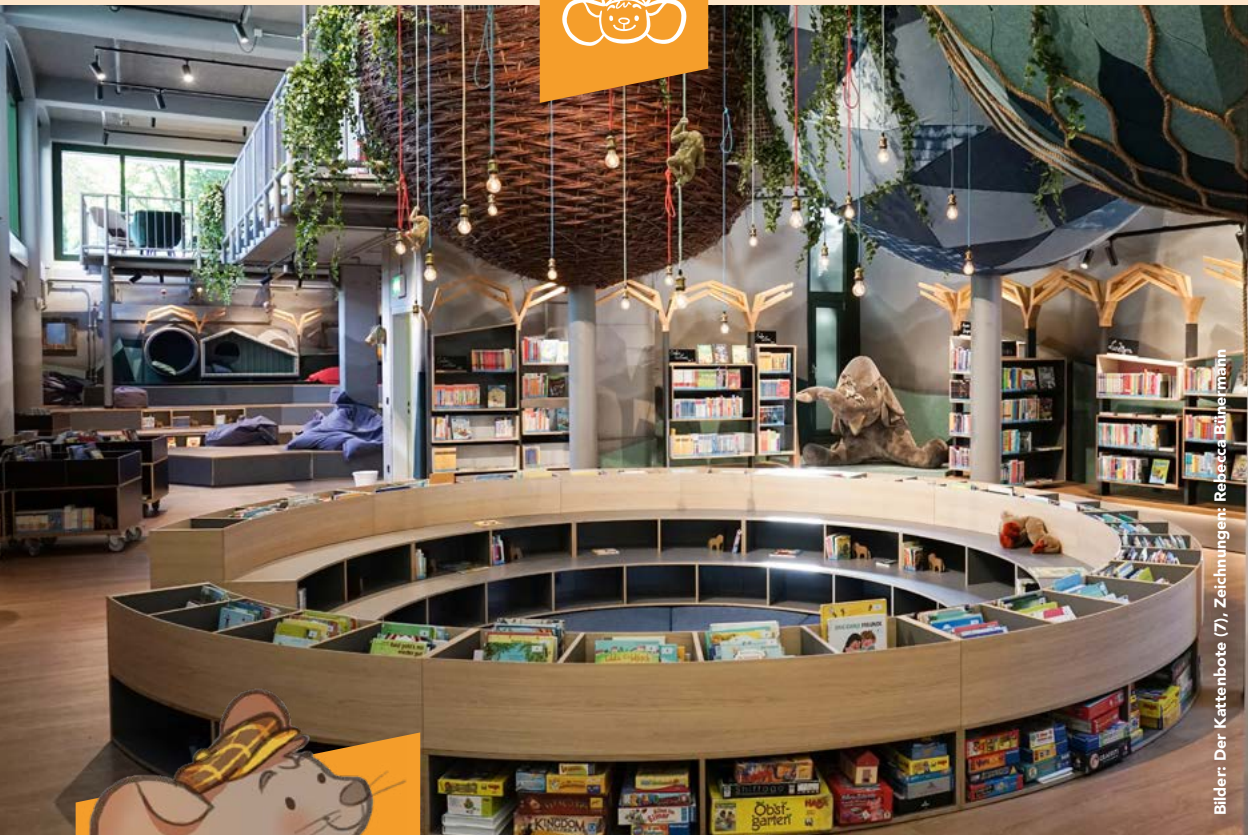
KATTENSTROTH

Jetzt zugreifen!

Unsere leckeren Kartoffeln
in verschiedenen Sorten
auch zur Selbstbedienung.

Probieren Sie!

Buxelstr. 51 - Gütersloh - Tel. 57069



Bilder: Der Kattenbote (7). Zeichnungen: Rebecca Bünermann



Ludwig, der kleine rasende Reporter-Mäuserich, ist für den Kattenboten immer unterwegs, um Spannendes in Kattenstroth und Gütersloh zu entdecken. Vor allem interessieren ihn Sachen, die vielleicht noch gar nicht alle Kinder hier kennen – wie zum Beispiel die Kinderbibliothek im Untergeschoss der Stadtbibliothek.

Kinderbibliothek Gütersloh

LESEN, SPIELEN, ZUHAUSE SEIN

An einem heißen Sommertag sitze ich mit meinem Freund Kasimir und meiner Freundin Winifred an der Dalke. Trotz des tollen Wetters ist mir einfach langweilig. „Es ist soooo heiß!“, sage ich, „warum ist es eigentlich immer im Sommer heiß und im Winter kalt?“. Keiner reagiert. „Ich habe keine Lust mehr, hier rumzusitzen“, maule ich weiter. Winifred rollt mit den Augen. Ich gucke Kasimir an, der seinen Kopf unter den Flügel gesteckt hat: „Sag mal, Kasi, wie kannst du mit deinen Flügeln eigentlich fliegen?“ Als Antwort ertönt ein Schnarchen. Ich seufze und wackele mit den Zehen. „Winnie, wieso sind meine Zehen ...“

„Herrjeh, gehst du mir auf die Nerven mit deiner Fragerei!“, poltert Winifred los. „Geh doch in die Kinderbibliothek, da findest du alle Antworten!“

„Kinderbili...biji...bibijothek?“, wiederhole ich verdutzt, „was ist das denn?“ Winnie verdreht die Augen: „BIB-LI-O-THEK! Blessenstätte. Und jetzt zisch ab“, muffelt sie und dreht sich zum Schlafen auf die Seite.

Also nehme ich den nächsten Bus in die Innenstadt. Das riesige, rote Gebäude mit den vielen Fenstern habe ich schon oft gesehen, aber nie richtig angeguckt.



Über der Eingangstür sind Buchstaben: STADTBIBLIOTHEK GÜTERSLOH. Wieder dieses komische Wort, also bin ich hier wohl richtig. Schnell husche ich hinein.

Wie ein Wald im Untergeschoss

„Das ist ja ein Palast“, denke ich staunend, als ich die vielen Treppen, Kronleuchter und die hohe Deckenkuppel sehe. Überall Regale mit Büchern, Büchern, Büchern. Links entdecke ich eine kleine Brücke, auf die ich neugierig laufe und runtergucke. Das habe ich ja noch nie gesehen: Es sieht aus wie eine Landschaft mit Bäumen, Bergen und Höhlen, und in den Bäumen kann man sitzen. Ich schaue genauer hin: Überall sind bunte Bücher zum Anschauen, Vorlesen und Selberlesen, tolle Höhlen laden zum Kuscheln oder Verstecken ein, in einer Nische liegen Kostüme zum Verkleiden. Neugierig laufe ich weiter und lande in einem riesigen Nest hoch über dem Boden. Gepolsterte Bänke sind perfekt für eine kleine Pause, und durch die schönen Blaugrün-Töne und das Vogelgezwitscher fühle ich mich wirklich fast wie im Wald. Aber es gibt noch mehr zu entdecken!

Über die nächste Brücke komme ich zu einer großen Fläche mit Tischen und Sesseln. Hier kann man gut Brettspiele spielen, Hausaufgaben machen oder ... „Tiptoi!“, quetsche ich, denn das ist mein allerliebster Lieblingsspielzeug. Ich meine, ein sprechender Stift, wenn das nicht cool ist! Staunend stehe ich vor einem Regal voll





mit Tiptoi-Büchern und entdecke gleich eins, das mir die Frage, wie Vögel fliegen, bestimmt beantworten kann. Ob man sich hier einfach bedienen darf? Bestimmt, also klettere ich das Regal hoch und ziehe an dem Buch, das ich angucken will. Uff, steckt das fest, also nochmal mit einem Ruck ... auwei, mitsamt dem Buch segele ich auf einmal dem Boden entgegen! Bevor ich vor Schreck ohnmächtig werde, merke ich noch, dass ich auf etwas Grauem, Weichem lande, dann wird alles dunkel ...

Ludwig trifft Elebib und Ricco

Als ich kurz darauf wieder zu mir komme, schaute ich direkt in riesengroße, freundliche Augen. „Ah, kleine Maus, das ist ja noch mal gutgegangen!“, tönt eine tiefe Stimme. Ich bin in eine Art weicher Schlauch eingewickelt und schiele vorsichtig nach unten. Ein dicker Bauch, vier stämmige Säulen ... „Ein Elefant?“, sage ich überrascht. Alles zittert, als der große, graue Elefant leise lacht. „Ich bin Elebib“, sagt er, „und das ist Ricco.“

Stimmt, da sitzt eine Ratte auf Elebibs Schulter und mustert mich. „Hallo, ich bin Ludwig“, sage ich und rücke meine Mütze zurecht. „Meine Freundin Winifred hat gesagt, ich soll mal in die Kinderbibliothek gehen, weil ich immer so viel frage, und da habe ich das Buch hier gefunden, in



dem bestimmt steht, warum Vögel fliegen, und vielleicht durfte ich das gar nicht nehmen, aber ...“ „Haaalt, nicht so schnell“, unterbricht mich Elebib, „mir wird ganz schwindelig von deinem Geplapper.“ Ricco grinst: „Ah, Winifreds Klugschwätzerfreund Ludwig, schon viel von dir gehört. Du willst ja wirklich alles wissen.“ Ich nicke, während Elebib mich mit seinem Rüssel sanft auf den Boden setzt. „Das stimmt, ich bin ja auch Reporter. Wohnt ihr hier? Was genau ist eine Bibliothek? Habt ihr alle Bücher hier schon gelesen? Wie viele sind das eigentlich? Und warum sieht es aus wie ein riesiger Wald? Warumppfff“ – da hält mir Ricco doch einfach den Mund zu!

Elebib wischt sich mit dem Rüssel eine Lachträne aus den Augen. „Ich kenne ja viele wissbegierige

Kinder, aber so eines wie du ist mir in meinen ganzen 27 Jahren hier noch nicht begegnet!“, grinst er kopfschüttelnd. „Aber komm, wir machen es uns gemütlich, und dann versuche ich dir alles zu beantworten, ok?“ Ich nicke und wir gehen in einen hellen Nebenraum mit gemütlichen Lesesesseln.

Seit 1984 Teil der Stadtbibliothek

„Eine Bibliothek ist ein Ort, an dem ganz viele Bücher, aber auch andere Medien – so nennt man Sachen wie Zeitschriften, CDs, Hörbücher, Filme und so weiter – geordnet aufbewahrt werden und ausgeliehen werden können. Und die Kinderbibliothek hat das alles extra für Kinder“, beginnt Elebib. „Alles ist nach Themen



geordnet, zum Beispiel Natur und Tiere, Sport, Freunde, Abenteuer, Rätsel oder Fantastisches, damit jedes Kind schnell das findet, was es am liebsten mag.“

„Und dann kann man die Bücher einfach mitnehmen?“, frage ich. „Ausleihen“, verbessert mich Ricco, „nach spätestens vier Wochen musst du sie wieder zurückbringen.“ Logisch; wenn jedes Kind einfach Bücher mitnimmt, sind ja irgendwann keine mehr da!

„Aber hier gibt es noch viel mehr als Bücher!“, rufe ich, denn es gefällt mir wirklich gut in dieser Zaubervelt. Sogar Computerspiele oder welche für die Wii, Nintendo und so weiter sehe ich, genau so wie die lustigen Tonie-Boxen mit vielen Figuren. Elebib nickt. „Ja, die Stadtbibliothek Gütersloh ist schon was ganz Besonderes. Er-

öffnet wurde sie 1984, das ist lange her, aber auch damals war sie schon ihrer Zeit voraus. Weißt du, die Bibliothek sollte von Anfang an ein Treffpunkt für alle in Gütersloh werden, von jung bis alt, darum gibt es sogar ein Café mit-tendrin.“ Oft wären Bibliotheken ganz stille Orte, an denen man nur Bücher ausleiht und zurück-gibt, erzählt Elebib weiter.

Bibliothek als zweites Zuhause

Doch in Gütersloh sollte die ganze Stadtbibliothek ein Platz sein, an dem man sich so wohl fühlt wie zuhause. Für die Kinderbibliothek gilt das erst recht, und darum wurde sie auch gleich als eigener Bereich mit coolen Lese-bäumen gebaut. Weil sich auch

der Geschmack von Kindern im Laufe der Zeit ändert, wurde die Kinderbibliothek 1994 neu gestaltet und erweitert. Und vor gut fünf Jahren hatten sich dann aufs Neue viele Wünsche und Verbesserungs-vorschläge angesammelt, von den Kindern ebenso, wie von den Menschen, die hier arbeiten.

„So lange hat es gedauert, bis alle Ideen für die Kinderbibliothek zu einem richtigen Plan wurden und die Kinderbibliothek mit dem neuen Namen Liz-Mohn-Bibliothek im August 2021 eröffnet wurde“, erzählt Elebib weiter. „Kinder sollen hier einen Lieblingsplatz mit richtig Spaß am Lesen haben. Also gab es viele Umfragen, Entwürfe und Vorschläge, aus denen sich dann das entwickelte, was du heute hier siehst“, erklärt er mit einer weiten Rüsselbewegung. Ich finde, das hat sich



gelohnt, denn es ist einfach super hier – und fürs Lesen ist hier viel mehr Zeit als in der Schule.

Viele Veranstaltungen für Kleine und Große

„Übrigens wird hier auch ganz viel vorgelesen und sogar gesungen“, übernimmt Ricco nun das Erzählen, denn er ist bei allen Veranstaltungen dabei. An unterschiedlichen Tagen heißt es einmal wöchentlich „Gütersloh liest vor“ für Kinder ab 5 Jahren. Beim Lesekrümel sind die 2-3-jährigen gut aufgehoben, und wer 4-8 Jahre alt ist und gerne singt, kann das einmal im Monat tun – sogar mit Gitarrenbegleitung.

„Toll finde ich, dass auch in anderen Sprachen vorgelesen wird“, sagt Ricco, „denn in Gütersloh wohnen ja auch viele Kinder, die noch gar nicht so viel Deutsch können.“ Also wird regelmäßig zum Beispiel auch auf Polnisch und Ukrainisch vorgelesen, außerdem gibt es tolle Bücher, mit denen man spielend einfach Deutsch lernen kann. Und bevor die Bibliothek um 11 Uhr für alle anderen Gütersloherinnen und Gütersloher öffnet, kommen ganze Schulklassen in die Kinderbibliothek.

Den ganzen Tag bleibe ich in der Kinderbibliothek mit meinen neuen Freunden Ricco und Elebib. Und ich freue mich schon richtig auf den Herbst, wenn es kalt und

ungemütlich ist und ich mit Elebib und Ricco in einer der Kuschelhöhlen liegen und mein Lieblingsbuch lesen kann – das von Frederick, der Farben sammelt für den langen Winter. Wie, das kennt ihr noch nicht? Dann nichts wie hin in die Stadtbibliothek – da findet ihr es bestimmt!

Stadtbibliothek Gütersloh
Blessenstätte 1, GT
Tel.: 211 80 60
stadtbibliothek-guetersloh@gt-net.de

Dienstag – Freitag: 11-19 Uhr

Samstag: 10-15 Uhr

Sonntag – Montag: geschlossen



**WELLNESS.
WÄRME.
WOHLGEFÜHL.**

Infrarotkabinen
für Zuhause.

RENNERICH



Rennerich
Kattenheide 147
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Tel. 05207 954 25 4
Email: info@rennerich.eu
www.rennerich.eu

KURZE
LIEFER-
ZEIT



**Für alle
hungrigen
durstigen
musikliebenden
geselligen
netten
Menschen!**

Immer für dich da!
(AUSSER DIENSTAGS)

Blue Fox
Wiedenbrücker Str. 36, 6T
Tel.: 517 90
www.blue-fox.de



Hat alles im Blick: Projektleiter Rolf Sleeboom. Im Hintergrund die Bohrmaschine.



Fotos: Stadtwerke Gütersloh

Glasfaserausbau:

MEHR BANDBREITE FÜR IMMER MEHR GÜTERSLOHER

Die Stadtwerke Gütersloh treiben den clusterweisen Ausbau des Glasfasernetzes gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen Netzgesellschaft Gütersloh und BITel Gesellschaft für Telekommunikation im Stadtgebiet weiter engagiert voran. Auch in Kattenstroth und Umgebung profitieren bereits zahlreiche Anwohner vom Highspeed-Internet. Weitere werden folgen, schließlich haben die Stadtwerke erst kürzlich neue Vermarktungsgebiete veröffentlicht.

Saubere Sache:
Stadtwerke setzen beim Glasfaserausbau auf umweltschonende Bohrtechnik

Bis die Glasfaser in den heimischen vier Wänden ankommt, legt sie oft zig Meter zurück – durch Parkanlagen, unter Gehwegen, Bachläufen und Straßen. Regelmäßig wird dafür das sogenannte „Gesteuerte Bohr- und

Spülverfahren“ angewendet. Um Gehwege, Straßen und Natur zu schonen, begrüßen die Stadtwerke die Anwendung der geschlossenen Bauweise. Ein offener Rohrgraben entfällt dabei. Es gibt lediglich eine Start- und eine Zielgrube. Dieses Verfahren ist insbesondere bei langen Distanzen vorteilhaft und kommt daher in Gütersloh vielerorts zum Einsatz. Dass die Tiefbauarbeiten weder Natur noch Infrastruktur schaden, bestätigt Rolf Sleeboom. Der erfahrene Projektleiter, der den Glasfaserausbau in Gütersloh im Auftrag der Stadtwerke und in enger Zusammenarbeit mit der Netzgesellschaft seit Jahren verantwortet, begleitet regelmäßig Bohrmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet. „Naturschutz, Sicherheit und der Schutz bestehender Leitungen stehen für uns an erster Stelle. Deshalb wird stets in rund vier Metern Tiefe gebohrt“, erklärt Sleeboom, der bereits in Städten wie Berlin und München derlei Bohrungen umgesetzt hat.

Darum für Glasfaser entscheiden!

Wer einen Glasfaseranschluss bis in das Gebäude besitzt, ist bereits jetzt bestens gewappnet für die zukünftigen digitalen Anforderungen. Denn: Schon heute verfügen die meisten Haushalte über eine Vielzahl von internetfähigen Geräten, vom PC über Tablet, Laptop, Handy bis zum Smart-TV und intelligenten Haushaltsgeräten. Viele Menschen arbeiten von zu Hause, kommunizieren über das Internet, immer häufiger werden auch Fotos und Videos verschickt sowie TV-Mediatheken, Musik-Dienste, Spielplattformen und Video-on-Demand genutzt. Diese Häufigkeit und Intensität der Nutzung erfordert ein stabiles und leistungsfähiges Netz.

Glasfaser bis ins Haus macht den Unterschied

Wer dem ständig steigenden Datenvolumen auch in Zukunft gewachsen sein will, sollte also auf einen reinen Glasfaseranschluss bis ins Gebäude setzen. Informieren Sie sich jetzt unter: www.stadtwerke-gt.de



SCHNELL FÜR
GLASFASER
ENTSCHEIDEN

Glasfaser statt Kupfer, denn langsam war gestern!

Sie möchten auch mit Highspeed surfen?
Nutzen Sie jetzt die Chance auf das
schnelle Internet der Zukunft. Mit nur
wenigen Klicks informieren, buchen oder
online von Experten beraten lassen unter

www.stadtwerke-gt.de/onlineberatung



**STADTWERKE
GÜTERSLOH**

BITel



www.glasfaser-gt.de



W. Kleinemas, L. Hüllbrock, beide Verein Wolkenschieber, G. Hiltl, Vorstandsmitglied, und K. Siekmann-Marcinkowski, Präsidentin Inner Wheel Club, S. Wolf, Wolkenschieber, A. Bergmann, Vorstand, und S. Schadwell, Öffentlichkeitsarbeit Hospizverein.

Inner Wheel Club Gütersloh GROSSZÜGIGE SPENDE AN KATTENSTROTHER VEREINE

Der Inner Wheel Club Gütersloh ist Teil der weltweit größten internationalen Frauenbewegung und von den Vereinten Nationen anerkannt. Die derzeit 50 Mitglieder treffen sich einmal monatlich und fühlen sich drei Zielen verpflichtet: Der Freundschaft untereinander, dem sozialen Engagement sowie der internationalen Verständigung.

Über das Ziel ‚Soziales Engagement‘ freuten sich Ende Juli zwei Vereine besonders, die in Kattenstroth ansässig (und regelmäßigen Lesern des Kattenboten gut bekannt) sind: Der Hospiz- und Palliativverein Gütersloh e.V. und der Gütersloher Wolkenschieber e.V. Für Distriktpräsidentin 2021/2022, Gabriele Hiltl aus Gütersloh, war es ein Herzensprojekt, diese beiden Einrichtungen zu unterstützen – was

mit einer stolzen Spendensumme von 16.000 Euro auch geschah. Auch die aktuelle Präsidentin des Inner Wheel Clubs Gütersloh, Katja Siekmann-Marcinkowski, war bei der Übergabe dabei und kann sich eine Zusammenarbeit mit den Organisationen zukünftig vorstellen.

Sowohl der Hospizverein als auch die Wolkenschieber sind auf Spenden angewiesen, um ihre vielfältigen Aufgaben ausführen zu können oder auch Fortbildungen für ehrenamtliche Kräfte zu finanzieren – genau das plant der Hospizverein mit den Spendengeldern. Der Verein Wolkenschieber hofft auf einen baldigen Umzug in größere Räumlichkeiten mit erweitertem Angebot und möchte die Spendengelder dementsprechend einsetzen. Der Korb voller ‚Sorgenfresser‘,

den der Inner Wheel Club Unna zusätzlich für die Wolkenschieber zur Verfügung gestellt hatte, sorgte für ein extra-Lächeln: Die trauernden Kinder, die der Verein begleitet, bekommen mit den Kuscheltieren einen Freund an die Seite gestellt, der auf Zettel geschriebene Sorgen gerne ‚auffrisst‘.

Feierliche Ämterübergabe und neue Pläne

Katja Siekmann-Marcinkowski übernahm beim turnusmäßigen feierlichen Wechsel das Amt der Präsidentin des Inner Wheel Club Gütersloh. Ihre Vorgängerin, Leonie v. Keudell, hat den aktuell 50 Mitglieder starken Service-Club erfolgreich durch ein wirkungsvolles und interessantes Jahr ge-



Fotos: Frau Lottis, FotoSession

Scheidende Präsidentin Leonie v. Keudell, neue Präsidentin Katja Siekmann-Marcinkowski, Vizepräsidentin Dr. Mareen Knop

führt: Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen konnte der Club rund 16.000 Euro für soziale Projekte bereitstellen, unter anderem an hiesige Kindergärten und Schulen oder das Frauenhaus Gütersloh. Der Großteil der Spenden entfiel wie immer auf das Projekt „Sprache verbindet“,

das nun auch die hier lebenden ukrainischen Kinder beim Spracherwerb unterstützt.

Die neue Präsidentin Siekmann-Marcinkowski dankte ihrer Vorgängerin und ihrem Vorstand herzlich für die engagierte und in jeder Hinsicht gelungene Amts-

zeit. Unterstützt durch den neuen Vorstand plant sie die intensive Fortsetzung der bisherigen Aktivitäten. Zum einen das Projekt „Sprache verbindet“, zum anderen die traditionelle Benefizveranstaltung „LITERATURTHEATER“, der Stand auf dem Weihnachtsmarkt am Alten Kirchplatz sowie die Beteiligung am „Orange Day“ gegen Gewalt gegen Frauen. Neu hinzu kommt ein Tanzprojekt für Kindergartenkinder mit der Tanzschule Stüwe-Weissenberg sowie eine gemeinsame Aktion mit dem Partnerclub Inner Wheel Leipzig. Alle Erlöse aus Spenden und Benefizveranstaltungen dienen unmittelbar der Finanzierung der einzelnen Projekte.

Weitere Informationen Inner Wheel Club Gütersloh

Präsidentin Katja Siekmann-Marcinkowski

Tel.: GT 212 35 55
k.siekmann@gmx.de
www.guetersloh.innerwheel.de

a.b.

floristwerkstätte

altefrohne

borsum

Hauptstraße 39

Brockweg 97

Oelde Lette

Gütersloh

052455301

0524156839

www.floristwerkstaette.de





Fotos: Paul-Gerhardt-Schule

Paul-Gerhardt-Schule: 80 neue ABC-Schützen

TOLLES PROGRAMM AM ERSTEN SCHULTAG

Am Donnerstag, den 11.8.2022 wurden die neuen Erstklässler*innen mit ihren Eltern in der Paul-Gerhardt-Schule herzlich in Empfang genommen. Nach dem ökumenischen Einschulungsgottesdienst am Vorabend in der Liebfrauenkirche wurden 80 Kinder mit ihren Eltern von der Schulleiterin Frau Rasche im Rahmen einer bunten Feier in der Sporthalle begrüßt.

Die Paten aus dem vierten Schuljahr und die Paul-Gerhardt-Nachtigallen begrüßten die Erstklässler*innen mit schwungvollen Liedern und sportlichen Einlagen. Anschließend durften die neuen Schulkinder mit ihren Klassen-

leitungen in ihre neuen Klassenräume gehen und eine erste Unterrichtsstunde erleben. Ein aufregender Tag für die kleinen Bienen, Wölfe und Pandas!

Wir wünschen allen neuen Schulkindern eine schöne und erfolgreiche Grundschulzeit an unserer Schule!

Im Namen des gesamten Teams der PGS

Gabriele Rasche,
Rektorin



Paul-Gerhardt-Schule
Südring 53, GT
Tel.: 50 52 44 10
www.paulgerhardtschule.de

Paul-Gerhardt-Schule: Projektwoche und Schulfest

EXPERIMENTE, ENTDECKUNGEN UND FÄCHERÜBERGREIFENDES LERNEN

Vom 19.9.-23.9.2022 findet eine groß angelegte Projektwoche zu den vier Elementen „Feuer, Wasser, Luft und Erde“ an der Paul-Gerhardt-Schule statt.

Eine Woche lang beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit diesem Thema und experimentieren, recherchieren, besuchen außerschulische Lernorte wie z.B. das Wasserwerk, basteln, singen und erkunden noch vieles mehr. Die Kinder arbeiten in dieser Woche in gemischten Lerngruppen fächerübergreifend an einem Element oder beschäftigen sich sogar mit mehreren Elementen.

Am Samstag, den 24.9.2022 präsentieren dann die einzelnen Projektgruppen im Rahmen eines großen Schulfestes ihre Ergebnisse.

Das Schulfest findet an diesem Tag von 11 Uhr bis 15 Uhr auf dem Schulhof und im Schulgebäude statt. Spiele und ein buntes Bühnenprogramm runden das Unterhaltungsangebot ab. Auch der neue Schulgarten wird mit einem Barfußparcours und einer Mitmachaktion offiziell eingeweiht. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein.

Alle Eltern, Großeltern und Freunde der Paul-Gerhardt-Schule sind zum Schulfest herzlich willkommen!

Gabriele Rasche,
Rektorin

Save the Date: Adventskonzert im November

Es ist noch lange hin, aber der Termin steht schon fest: Am Freitag, 25.11.2022, präsentiert um 19 Uhr der Chor „Die Paul-Gerhardt-Nachtigallen“ unter Leitung von Gabriele Rasche zusammen mit einer Begleitband das Adventskonzert. Der Aufführungsort ist die Matthäuskirche.

Auch weitere Klassen treten beim Adventskonzert mit szenischem Spiel und weihnachtlichen Gedichten auf. In der Hoffnung, dass das Konzert in diesem Jahr stattfinden kann, sind neben der Schulgemeinde alle Kattenstrotherinnen und Kattenstrother herzlich dazu eingeladen! Weitere Infos, auch zu eventuellen Corona-Maßnahmen, werden zeitnah auf der Website der Grundschule veröffentlicht.



Bio-Hofladen

Entspannt einkaufen!

Frisches Gemüse und Brote aus eigener ökologischer Herstellung finden Sie im Kiebitzhof-Laden. Eine große Auswahl feinsten Käse und ein attraktives Naturkosmetik-Sortiment machen Ihren Besuch besonders lohnenswert. Kommen Sie und genießen Sie die ruhige, natürliche Atmosphäre auf dem Kiebitzhof.

Probieren Sie auch die leckeren Spezialitäten vom Kiebitzhof.

Neues Design

Bioland

Kiebitzhof-Laden • Rhedaer Str. 220 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 50 00-111 • E-Mail kiebitzladen@gt-net.de • www.kiebitzhof.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 bis 18:30 Uhr und Samstag von 8:00 bis 14:00 Uhr

DE-ÖKO-006
Deutsche
Landwirtschaft



Foto: Stadt Gütersloh

Tim Neubauer (Leiter städt. FB Schule), Madeliene Lücke (städt. FB Techn. Gebäudemanagement), Christoph Steibelmüller (stellvertr. Schulleiter) und Schulleiterin Heidrun Elbracht freuen sich über den neuen Pflegeraum

JKG: Neuer barrierefreier Pflegeraum

SCHÜLER/-INNEN MIT EINSCHRÄNKUNGEN WERDEN ANGEMESSEN VERSORGT

Wenn in den Sommerferien die Schulgebäude leer sind, nutzt die Stadt Gütersloh die Zeit, um Bauarbeiten und Bau-Erhaltungsmaßnahmen durchzuführen. Auch in der Janusz-Korczak-Gesamtschule in Kattenstroth waren die Handwerker unter Regie der städtischen Hochbauabteilung am Werk.

Und so kann sich pünktlich zum Schuljahresbeginn die Schulgemeinde über einen nagelneuen Pflegeraum für Schülerinnen und Schüler mit körperlichen oder motorischen Einschränkungen freuen – gemeinsam mit der Stadt als Schulträger. War dieser Raum bisher ein Provisorium, erstrahlt er nun hell gefliest und barrierefrei. Eine mobile Therapieliege, eine Dusche, zwei mobile

Dusch- und Toilettenstühle sowie eine längs und quer an Deckenschienen bewegbare Hebehilfe vervollständigen den 35 Quadratmeter großen Raum.

Sowohl Kinder und Jugendliche, als auch (künftige) Beschäftigte an der JKG, die einen barrierefreien Wasch- und WC-Raum benötigen, können hier adäquat versorgt und unterstützt werden – davon überzeugte sich beim Vor-Ort-Termin auch Tim Neubauer, Leiter des städtischen Fachbereichs Schule. Der Gütersloher Stadtrat hatte entschieden, von den weiterführenden Schulen in der Stadt die JKG sowie die 3. Gesamtschule als Schwerpunktschulen für körperliche und motorische Entwicklung (KME) auszuwählen.

Schulleiterin Heidrun Elbracht freut sich für die sieben Schülerinnen und Schüler mit Pflegebedarf, die an ihrer Schule derzeit unterrichtet werden: „Es ist ein tolles Gefühl zu wissen, dass sie nun richtig gut versorgt werden können.“



Janusz-Korczak-Gesamtschule
Schledebrückstr. 170, GT
Tel.: 50 52 81 10
www.jkg-gt.de

Parkett Berenbrink
& Peters GmbH



Haus moderner Fussböden

Lieferung, Verlegung und Renovierung von Massiv-
und Fertigparkett, Laminat- und Vinylböden

– Seit 70 Jahren Meisterbetrieb in Gütersloh –

Termin nach Vereinbarung · Telefon 0 52 41 / 5 85 07
www.parkett-berenbrink.de

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich beraten.

Wir haben wieder eine große Auswahl an:

-  - Blütensträuchern/Ziergehölzen
-  - Immergrünen Gehölzen/Koniferen
-  - Rhododendron/Azaleen
-  - Bodendeckern/Heide
-  - Kugelbäumen/Kletterpflanzen
-  - Obstbäumen/Beerensträuchern

Außerdem bieten wir Ihnen natürlich den kompletten
Service in Ihrem Garten.



Gartengestaltung

Baumschulen

Friedhofsgärtnerei

Gottfried Epke

Inh. Ingo Hanneforth

Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh

Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31

info@garten-epke.de

Gasthaus
ROGGENKAMP

Brockweg 108
33332 Gütersloh
Telefon 05241 / 51036



Frische Pfifferlinge
in verschiedenen Variationen!

www.gasthaus-roggenkamp.de

Großjohann VERFUGUNGEN



**50 Jahre
Qualitätsarbeit**

**Fassaden-
verfugung**

**Altfugen-
sanierung**

**Hydro-
phobierungen**

Fichtenstraße 36
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 71 23
Fax 0 52 41 / 68 88 15
Mobil 01 72 / 308 45 97
[grossjohannverfugungen
@yahoo.de](http://grossjohannverfugungen@yahoo.de)



Grundschule Kattenstroth heißt neue Erstklässler willkommen

STRAHLENDE SONNE UND STRAHLENDE GESICHTER

Am Donnerstag, 11.08.22, startete der erste Schultag für die Erstklässlerinnen und Erstklässler um 8 Uhr morgens mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Johanneskirche. Von dort aus ging es zur Grundschule Kattens- troth, wo um 9:30 Uhr die Ein- schulungsfeier in der Turnhalle begann.

51 aufgeregte Kinder wurden von den älteren Schülerinnen und Schülern, den ‚Kattis‘, herzlich empfangen. Der dritte und vierte Jahrgang sang Einschulungslieder, die Kinder der 2b präsentierten Zauberer-Verse. Konrektorin Manuela Drees begrüßte alle Kinder und Eltern und erzählte wichtige Informationen rund um die Schule.

Dann ging es für die beiden ersten Klassen, die Faultierklasse und die Pinguinklasse, zur ersten richtigen Unterrichtsstunde! In dieser Zeit ließen sich die Eltern im Elterncafé des Fördervereins mit Kaffee und Kuchen verwöhnen und konnten sich untereinander austauschen.

Schnell waren die frischgebackenen ABC-Schützen wieder da und erzählten aufgeregt von der ersten Schulstunde. Und dann hieß es: Ab nach Hause und die Schultüte auspacken!

Die Grundschule Kattenstroth freut sich, dass nun so viele Kinder Teil der Schulgemeinschaft sind und wünscht allen eine tolle Grundschulzeit.

Wissenswertes über die Grundschule Kattenstroth:

Sie gehört zu den kleineren Grundschulen in Gütersloh und ist als solche zweizügig (Jahrgang 3 ist dreizügig). Die Stärkung eines jeden Kindes im schulischen und persönlichen Bereich steht im Vordergrund. Die ersten Schuljahre werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft unterstützt, eine Sonderpädagogin begleitet die Inklusion in allen Klassen. Insgesamt arbeiten 15 Lehrerinnen, 1 Sonderpädagogin, 2 Schulsozialarbeiterinnen, eine sozialpädagogische Fachkraft und die OGS-Mitarbeiterinnen sowie ver-



Klassenlehrerin Maren Kaumanns freut sich auf die neue Faultier-Klasse

schiedene pädagogische Fachkräfte eng zusammen.

Ein Gewaltpräventionsprogramm sowie vielfältige Aktionen mit der ganzen Schulgemeinde – von Abschlussveranstaltungen am Ende des Schuljahres bis zur Mitwirkung am Cantaraprojekt – runden das Angebot der GS Kattenstroth ab.



Starke Schule – starke Kinder

**Städt. Grundschule
Kattenstroth**

**Ludwigstraße 11, GT
Tel.: 505 240 10
grundschule-kattenstroth.de**

ERGO THERAPIE

Praxis für Ergotherapie & Handrehabilitation
Jana Hilmert-Thomas

- Konzentrationstraining (MKT)
- ADHS/ADS/LRS
- Motorische Entwicklungsschwächen
- Wahrnehmungsdefizite
- Verhaltenstraining
- Förderung der Schulfähigkeit
- Eltern Akademie
- Tiergestützte Therapie bei Kindern oder Erwachsenen mit Demenz



**Praxen für Ergotherapie & Handrehabilitation
Jana Hilmert-Thomas**

- Neuenkirchener Straße 45, 33332 Gütersloh
- Werner-von-Siemens-Str. 6 a, 33334 Gütersloh

**Telefon: 05241 9273366
Fax: 05241 9273367**

**info@ergotherapie-guetersloh.com
www.ergotherapie-guetersloh.com**



Die neuen Nachwuchskräfte der Volksbank Bielefeld-Gütersloh

Volksbank Bielefeld-Gütersloh begrüßt 16 neue Auszubildende

NEUER AUSBILDUNGSBERUF FÜR DIGITALISIERUNGSMANAGEMENT GESTARTET

16 junge Menschen starteten in diesen Wochen ihre Ausbildung bei der Volksbank Bielefeld-Gütersloh und den Tochtergesellschaften Geno Immobilien und Geno Hausverwaltung. Auf eine berufliche Karriere in der Genossenschaftsbank freuen sich elf angehende Bankkaufleute, eine Kauffrau für Büromanagement, ein Immobilienkaufmann sowie zwei Kaufleute für Digitalisierungsmanagement. Das Vorstandsteam um Michael Deiert, Thomas Mühlhausen und Ulrich Scheppan begrüßte die neuen Kolleginnen und Kollegen in der Volksbank-Zentrale.

„Sie haben einen sehr spannenden Ausbildungsberuf gewählt“, empfing Vorstandsvorsitzender Michael Deiert die jungen Nach-

wuchskräfte und machte auf die verschiedenen Bildungswege bei der regionalen Genossenschaftsbank aufmerksam. „Die beruflichen Karrierechancen haben sich in den vergangenen Jahren in unserer Volksbank deutlich gewandelt. Die Kundenwünsche haben sich verändert; unsere Angebote werden immer digitaler. Daran orientiert sich natürlich auch unsere Ausbildung“, so Deiert weiter. „Zu den Anforderungen für unsere jungen Mitarbeitenden gehört unter anderem der nachhaltige Umgang mit digitalen Tools, zum Beispiel in der Video-Kundenberatung“, berichtet Ulrich Scheppan. „Auf diese jungen Talente warten spannende Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten. Für diese zukunftsfähigen Berufsbilder sind wir der richtige

Ausbildungsbetrieb“, ergänzt Thomas Mühlhausen.

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh gehört zu den größten Ausbildern in der Region. Derzeit sind 44 Nachwuchskräfte bei der Genossenschaftsbank und ihren Tochtergesellschaften beschäftigt, die neben einer klassischen Banklehre eine Ausbildung im Bereich Bürokommunikation, im Immobiliengeschäft oder erstmals im Digitalisierungsmanagement absolvieren. „Wir sind ein starker Arbeitgeber in der Region und bieten jungen engagierten Mitarbeitenden viele attraktive Perspektiven“, betont Michael Deiert. „Aufgrund der Größe unserer Volksbank stehen unseren Talenten viele Karrierewege offen.“ Besonders stolz ist der Vorstandsvorsitzende auf den neuen Ausbildungsberuf der Volksbank. „Kaufleute für Digitalisierungsmanagement sind Profis im Umgang mit Daten und Prozessen. Sie entwickeln IT-Lösungen für unsere Bank.“

Jeder von den 16 jungen Berufsanfängern sei ein Zugewinn für die Volksbank. „Unser Ziel ist es, motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Volksbank Bielefeld-Gütersloh zu qualifizieren und langfristig an uns zu binden“, erläutert Deiert. Kirstin Stülß, Teamleiterin Ausbildung, wirbt schon jetzt für die Ausbildung 2023: „Auch im nächsten Jahr bieten wir wieder abwechslungsreiche Ausbildungsplätze an.“ Interessierte können sich unter www.volksbank-bi-gt.de/ausbildunginformieren.



**Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG**



September bis November 2022

Theater, Stadthalle, Bambi&Löwenzahn, Wapellbad und Parkbad: Gütersloh hat viel zu bieten. Dazu noch die Angebote vieler Vereine, der GT Marketing, und, und, und. Daher stellen wir unseren Terminteil ein wenig um: Auf dieser ersten Seite finden Sie nun auf einen Blick die Kontaktdaten verschiedener Institutionen, die entweder online oder telefonisch das Programm der nächsten Wochen bereithalten – inklusive Änderungen.

Auf den folgenden Seiten führen wir dann einzelne Veranstaltungen mit verkürzten Informationen auf. So erhalten Sie einen praktischen Überblick, was im Quartal ansteht und können sich individuell informieren. Besondere Highlights stellen wir im Termin-Special auf den Seiten 53-56 vor.

Überblick über Veranstaltungen
www.veranstaltungen-gt.de

Theater und Stadthalle
www.theater-gt.de
Tel.: 86 42 04
www.stadthalle-gt.de
Tel.: 864-0

ServiceCenter Gütersloher Marketing GmbH
www.guetersloh-marketing.de
Tel.: 2 11 36 0

Bambi&Löwenzahn
www.bambikino.de
Tel.: 23 77 00

Stadtbibliothek
www.stadtbibliothek-guetersloh.de
Tel.: 211 80 60

Hospiz- und Palliativverein
www.hospiz-und-palliativmedizin.de
Tel.: 708 90 24

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
www.skf-guetersloh.de
Tel.: 961 85 19

DJK
www.djkguetersloh.de
Tel.: 5 47 38

Stadtmuseum Gütersloh
www.stadtmuseum-guetersloh.de
Tel.: 2 66 85

Volkshochschule
www.vhs-gt.de
Tel.: 82 29 25

Weiterhin informieren wir
über Veranstaltungen in
Kattenstroth und Gütersloh
auch auf Facebook:



■ Computergesteuerte
Satteldruckmessung
■ Ergonomieberatung

Inh. Jürgen Hornischer
Neuenkirchener Str. 224
33332 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 - 70 83 40
Fax: 0 52 41 - 70 83 39
www.zweirad-linnenkamp.de
zweirad-linnenkamp@web.de

Verkauf • Werkstatt • Ergonomie • Meisterbetrieb



TERMINE

September bis November 2022

SEPTEMBER

Fr./Sa. 2.+3.9.

Innenstadt: DJs in Town
20 DJs auf 3 Bühnen
ab 18:00 Uhr
Rathausplatz, Theodor-Heuss-
Platz, Berliner Platz

3.9.-10.9.

Klimawoche
Viele Aktionen in ganz Gütersloh
Infos Termin Special

Dienstag, 6.9.

Trauerbank im Stadtpark
16-17:30 Uhr
Info Termin-Special

Freitag, 9.9.

Stadtbibliothek: GT liest vor
15:30-16:15 Uhr, ab 5 Jahre
*Viele weitere Termine im Ver-
anstaltungszeitraum!*
Info Stadtbibliothek

Freitag, 9.9.

Blue Fox: Biergartenkonzert
Seltsaeb's
Einlass 18 Uhr, Eintritt 15 €
www.blue-fox.de

Freitag, 9.9.

Street-Soccer: Nachtsport
Kicken bis in den Samstag-
morgen
Sporthalle Paul-Gerhardt-Schule
22 Uhr
Jeden Freitag Abend

Infos: gerhard.ebbing@
guetersloh.de

Samstag, 10.9.

Blue Fox: Biergartenkonzert
Vansome & Point of the Compass
Einlass 18 Uhr, Eintritt 12 €
www.blue-fox.de

Mi. 14./Do. 15.9.

Theater: Made of Space
Tanzchoreografie
19:30 Uhr
Tickets: 27 €/36 €

Donnerstag, 15.9.

Blue Fox: Biergartenkonzert
Michael von Merwyk's Song-
meeting
mit Big Daddy Wilson (USA)
Einlass 18 Uhr, Eintritt 12 €
www.blue-fox.de

Freitag, 16.9.

Stadtbibliothek: Lesekrümel
Vorlesen für 2-3-Jährige mit
Elternteil
16-16:45 Uhr
Kostenfrei, Anmeldung erbeten
Info Stadtbibliothek

Freitag, 16.9.

Blue Fox: Biergartenkonzert
Barfly
Einlass 18 Uhr, Eintritt 8 €
www.blue-fox.de

Freitag, 16.9.

gtm: Nachtwächterrundgang, ab

Apostelkirche
18:30 Uhr, 8 €/6 €
Anmeldung gtm Service-Center

Samstag, 17.9.

Stadtbibliothek: Singen
für Kinder
Für 4-8-Jährige, 11-11:30 Uhr
Info Stadtbibliothek

Montag, 19.9.

Theater: Führung
Wissenswertes und Blick
hinter die Kulissen
18 Uhr, 3 €
Tickets gtm Service-Center

Dienstag, 20.9.

Trauerbank im Stadtpark
16-17:30 Uhr
Info Termin-Special

Freitag, 23.9.

Blue Fox: Biergartenkonzert
Stables (UK)
Einlass 18 Uhr, Eintritt 12 €
www.blue-fox.de

Samstag, 24.9.

Stadtbibliothek: Vorlesen in
polnischer Sprache
11-12 Uhr ab 5 Jahre
Info Stadtbibliothek

Samstag, 24.9.

Paul-Gerhardt-Schule:
Sommerfest, 11-15 Uhr
Ausführlicher Bericht
Seiten 42-43

Fr./Sa. 30.9./1.10.
Oktoberfest-Party im Edelweiss
Info Termin-Special

OKTOBER

Montag, 3.10.
Trödelmarkt am Spexarder
Bauernhaus
Private Anbieter
Ab 8 Uhr
Spexarder Bauernhaus, Lukas-
straße 14

Dienstag, 4.10.
Trauerbank im Stadtpark
16-17:30 Uhr
Info Termin-Special

Freitag, 7.10.
Jacques' Wein-Depot: Weinlese
und Winzer-Rezepte
After-Work-Tasting in lockerer
Runde
19-21 Uhr
Vossenstraße 4, GT
Tel.: 994 98 36
www.jacques.de

Sonntag, 9.10.
**gtm Radtour „Romantische
Pätkken“**
Idyllische Radtour, ca. 25 km, mit
Klaus Gottenströter
13 Uhr ab gtm-Service-Center,
10 €
Tickets und Anmeldung
gtm-Service-Center

Freitag, 14.10.
Street-Soccer: Nachtsport
Kicken bis in den SamstagSport-
halle Paul-Gerhardt-Schule
22 Uhr
Jeden Freitag Abend

Infos: gerhard.ebbing@
guetersloh.de

Samstag, 15.10.
Stadtbibliothek: Singen für
Kinder
Für 4-8-Jährige, 11-11:30 Uhr
Info Stadtbibliothek

Sonntag, 16.10.
Hospizverein: Trauertreff
14-16 Uhr
Offenes Gesprächsangebot
Hochstraße 19, GT
Tel. 708 90 22

Dienstag, 18.10.
Trauerbank im Stadtpark
16-17:30 Uhr
Info Termin-Special

Mittwoch, 19.10.
Komische Nacht: Comedy
Marathon, ab 19:30 Uhr
Alex, Bankery, Café & Bar Ce-
lona, Die Weberei, Gütersloher
Brauhaus, Skylobby im Theater
– hier treten 6 Comedians jeweils
20 Minuten lang auf.
Tickets 26,10 €, VVK oder Rest-
karten im jeweiligen Lokal
VVK: gtm Ticket Service oder
Theater

Mittwoch, 19.10.
Stadtteilverein: JHV
19:30 Uhr Gasthof Roggenkamp
Rege Teilnahme erwünscht!
Bericht Seite 68

Donnerstag, 20.10.
Bambikino: Filme im Original
On es fait pour s'entendre
(Schmetterlinge im Ohr)
20 Uhr, Tickets an der Kinokasse

Freitag, 21.10.
gtm: Nachtwächterrundgang, ab
Apostelkirche
18:30 Uhr, 8 €/6 €
Anmeldung gtm Service-Center

Sonntag, 23.10.
Bambikino: Filme im Original
On es fait pour s'entendre
(Schmetterlinge im Ohr)
17:30 Uhr
Tickets an der Kinokasse

Freitag, 28.10.
Stadtbibliothek: Lesekrümel
Vorlesen für 2-3-Jährige mit
Elternteil
16-16:45 Uhr
Kostenfrei, Anmeldung erbeten
Info Stadtbibliothek

Samstag, 29.10.
Stadtbibliothek: Vorlesen in
polnischer Sprache
11-12 Uhr ab 5 Jahre
Info Stadtbibliothek

Samstag, 29.10.
VHS: Heimat, Häuser, Handel
Führung zu unbekannten
Denkmälern in GT
14-16 Uhr
Kostenlos, Anmeldung und Infos
VHS

Sa., 29.10./So., 30.10.
Theaterspionage: Lichterfest
Für Kinder von 10-14 Jahren
Ein spannender Workshop rund
um Licht, Beleuchtung und Im-
provisations-Theater.
Teilnahme kostenlos, Anmeldung
im Theater erforderlich



TERMINE

NOVEMBER

Freitag, 4.11.

Jacques' Wein-Depot: Weine aus dem Bordeaux
After-Work-Tasting in lockerer Runde
19-21 Uhr
Vossenstraße 4, GT
Tel.: 994 98 36
www.jacques.de

Samstag, 5.11.

VHS: Stolpersteinrundgang
16-17:30 Uhr
Info Termin-Special

Mittwoch, 16.11.

Theater: Führung
Wissenswertes und Blick hinter die Kulissen
18 Uhr, 3 €
Tickets gtm Service-Center

Donnerstag, 17.11.

Bambikino: Filme im Original
La Fracture (In den besten Händen)
20 Uhr, Tickets an der Kinokasse

Dienstags & donnerstags
15-17 Uhr
Freitags
9-11 Uhr

Second-Hand-Laden „Carla“
Unter den Ulmen 23
Petra Drenkelforth
Tel.: GT 961 85 10
info@skf-guetersloh.de

Freitag, 18.11.

gtm: Nachtwächterrundgang, ab Apostelkirche
18 Uhr, 8 €/6 €
Anmeldung gtm Service-Center

Samstag, 19.11.

Stadtbibliothek: Singen für Kinder
Für 4-8-Jährige, 11-11:30 Uhr
Info Stadtbibliothek

Sonntag, 20.11.

Hospizverein: Trauertreff
14-16 Uhr
Offenes Gesprächsangebot
Hochstraße 19, GT
Tel. 708 90 22

Sonntag, 20.11.

Bambikino: Filme im Original
La Fracture (In den besten Händen)
20 Uhr, Tickets an der Kinokasse

Freitag, 25.11.

Stadtbibliothek: Lesekrümel
Vorlesen für 2-3-Jährige mit Elternteil
16-16:45 Uhr
Kostenfrei, Anmeldung erbeten
Info Stadtbibliothek

Freitag, 25.11.

Adventskonzert PGS
Matthäuskirche, 19 Uhr
Infos S. 43

Samstag, 26.11.

Stadtbibliothek: Vorlesen in polnischer Sprache
11-12 Uhr ab 5 Jahre
Info Stadtbibliothek

9. DJK-Halbmarathon

**ALLE STRECKEN
DLV-VERMESSEN**

5 km, 10 km oder Halbmarathon:
Am Sonntag, 6.11.22, können Hobbysportler ebenso wie Profis ihre Fitness testen. Die Strecken sind offiziell vermessen und somit bestenlistentauglich.

Startzeiten am LAZ Nord:

- ▶ 9:50 Uhr Bambini Lauf 400 m
- ▶ 10 Uhr Schülerlauf 2000 m
- ▶ 10:15 Uhr Straßenlauf 5 km
- ▶ 11 Uhr Straßenlauf 10 km
- ▶ 11:20 Uhr Halbmarathon

Anmeldungen online oder am Wettkampftag bis 45 min vor dem jeweiligen Lauf

Infos und Anmeldungen
DJK Gütersloh
Peter Oesterhelweg
peter@oesterhelweg.info



Oder über
QR-Code!



Foto: Stadt Gütersloh

GÜTERSLOH VOR 100 JAHREN BIS ENDE SEPTEMBER, FORUM STADTHALLE

Eine Zeitreise durch das historische Gütersloh im Minaturformat ermöglicht Norbert Jebramcik mit seinen Modellen. Die Straßenzüge und Gebäude – insgesamt fast 500 Häuser aus Karton – zeigen rund 50 % der um 1900 bebauten Fläche des Gütersloher Stadtgebiets. Zehn Straßenzüge stellen auf insgesamt rund 60m² das damalige Stadtbild dar. Daltropstraße mit Synagoge oder Dreiecksplatz lassen erinnern oder staunen.

Forum Stadthalle Gütersloh

Kultur Räume Gütersloh

Carla Depenbrock

Friedrichstraße 10, GT

Tel.: 864-206

www.kultur-raeume-gt.de

Eintritt frei

Mo-Fr. 8-12 Uhr

Dazu während Veranstaltungen und nach Vereinbarung



Foto: Adobe Stock

KLIMAWOCHE: AKTIV MITMACHEN 3.-10. SEPTEMBER

Klimaschutz beginnt vor der eigenen Haustür: Dafür soll die Klimawoche 2022 sensibilisieren. Große Umweltverbände wie BUND, GNU e.V. und soziale Initiativen sind ebenso dabei wie Verkehrsgruppen und weitere Aktive. Von 7:30 Uhr bis 8:15 Uhr sind an diesen Tagen die Moltke- und Schulstraße autofrei, um den Kindern einen Schulweg ohne Autostau zu ermöglichen. Die Grundschule Pavenstädt macht ihren Parkplatz zum Malplatz. Verschiedene Aktionen an unterschiedlichen Orten, Vorträge, Schatzsuchen, Infostände und eine Radtour laden zum Anschauen, Diskutieren, Lernen und Mitmachen ein.

Weitere Infos und Programm:

www.klimawoche-guetersloh.de

mail@klimawoche-guetersloh.de



**QR-Code zum
Programm**



SPECIAL



GREEN'S: LIVEMUSIK VOM FEINSTEN KOMMEN-HÖREN-GLÜCKLICH SEIN

Einfach mal Reinhören und dabei lecker essen und/oder trinken: Gute Mucke live und handgemacht. Immer samstags.

September:

2. und 3.9. DJs in Town
10.9. Anderersaits
17.9. The Limpets
24.9. A.B.C

November:

5.11. Nigel Prickett
12.11. Chris Blevins
19.11. DOS Hombres
26.11. Kelsey Klamath

Oktober:

1.10. Patrick Lueck
8.10. Kelsey Klamath
15.10. The Roundabouts
22.10. German Scotch Trio
29.10. A.B.C.

Green's Pub | Restaurant | Bar
Friedrichstraße 11, GT
Tel.: 212 91 91
info@greens-pub.de

TRAUERBANK IM STADTPARK ZUHÖREN ODER SCHWEIGEN

Im vorigen Kattenboten haben wir über die neue Trauerbank im Stadtpark, nahe des Ehrenmals an der großen Wiese, berichtet. An folgenden Dienstagen treffen Sie hier (bei trockenem Wetter) von 16-17:30 Uhr geschulte Trauerbegleiter/-innen des Hospiz- und Palliativvereins. Sprechen oder Schweigen, Weinen, Erinnern oder Trost suchen – hier ist alles willkommen.

September:

6.9. und 20.9.

Oktober:

4.10. und 18.10.

November:

9.11. und 23.11.

Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.
Mareike Neumayer/Silke Schadwell
Hochstraße 19, GT
Tel.: 708 90 22



7. GÜTERSLOHER TWEED RUN 18. SEPTEMBER

Der stylische Radausflug im Stil der 1930er Jahre begeistert seit 2014 alle, die daran teilnehmen oder zuschauen. Das Event, initiiert und organisiert von der gtm, versammelt alljährlich zahlreiche Teilnehmende, die in ausgesuchter Kleidung und auf zum Teil historischen Fahrrädern durch Gütersloh radeln. Treffpunkt ist das Gütersloher Stadtmuseum; hier fällt um 14 Uhr der Startschuss zur Tour durch die schönsten Ecken von Gütersloh. Ein Zwischenstopp erfrischt mit Kaffee und Kuchen, zum Abschluss werden die am besten Gekleideten, die schönsten Fahrräder oder die stimmigsten Pärchen gekürt.

Anmeldung: Formular auf der Website



QR-Code zur
Anmeldung



OKTOBERFEST-WOCHEN IM EDELWEISS 20.9.-2.10.

14 blau-weiße Tage erwarten euch im Edelweiss ModernBavarianWirtshaus: Lasst euch von ausgewählten bayrischen Spezialitäten überraschen, genießt das moderne Wirtshaus-Ambiente und trefft euch mit Familie, Freunden oder Bekannten auf ein zünftiges Maß.

Am Freitag, 30.9. sowie Samstag, 1.10. heißt es: o'zapft is bei der Oktoberfest-Party mit DJ Kalla. Ab 17 Uhr geht es los. Tischreservierungen können ab sofort erfolgen, Tickets gibt es an der Abendkasse.

Weitere Infos und Kontakt:

Edelweiss
ModernBavarianWirtshaus
Friedrichstraße 13, GT
Tel.: 403 35 50
www.edelweiss-gt.de



SPECIAL



Foto: Adobe Stock



Foto: Der Kattenbote

LESESTADT GÜTERSLOH 28.10.-6.11.

Zehn Tage ganz im Zeichen des Buches, der Literatur und des Lesens: Gütersloh wird Lesestadt. Bekannte Autorinnen und Autoren lesen an außergewöhnlichen Orten aus ihren Krimis, Biografien oder Kinderbüchern. Die gesamte Stadt wird zur Bühne, wenn Schauspieler in aufwendigen Kostümen durch die Innenstadt flanieren und aus bekannten Werken zitieren. Jekyll und Hyde oder Winnetou werden ebenso lebendig wie Figuren von Goethe oder Shakespeare – lassen Sie sich überraschen, was Sie erwartet.

Gütersloher Marketing GmbH
Lena Descher
Veranstaltungsmanagement
Tel.: 211 36 42
lena.descher@guetersloh-marketing.de

#WEREMEMBER - STOLPERSTEINRUNDGANG 5.11.2022

44 Stolpersteine erinnern an 16 Standorten in Gütersloh an jüdische Menschen, die Opfer der NS-Gewaltherrschaft wurden. Bei einem Rundgang auf der ‚Spur der Steine‘ wird an einem halben Dutzend der Verlegestellen Halt gemacht und an Schicksale und Biografien der Gütersloher Bürgerinnen und Bürger gedacht. Zwei weitere zentral gelegene Erinnerungsorte an die Zeit des Nationalsozialismus sind ebenfalls in der Führung beinhaltet, die zur Reflektion über aktuelle Formen des Erinnerns anregt.

Um Anmeldung bis zum 4.11. wird gebeten.

vhs Gütersloh
Kurs-Nr. E11560
Dozent: Dr. Franz Jungbluth
Anmeldung auf der Webseite



Werner Rüting

Steuerberater Vereidigter Buchprüfer

Brockweg 133 33332 Gütersloh
www.rueting.de
Tel: 05241/9565-0
Fax: 05241/9565-35
info@rueting.de

BEAUTY SERVICE
BY LOLITA GAHOL
Kosmetik und med. Fußpflege

Unsere Leistungen:

- Gesichtsbehandlung
- med. Fußpflege
- Maniküre
- Pediküre
- Massagen
- Waxing / Haarentfernung
- Naturkosmetikbehandlung

Kampstr. 21 | 33332 Gütersloh
05241 - 2124241
info@beauty-service-ig.de | www.beauty-service-ig.de

Haus des Abschieds KINTRUP

BESTATTUNGEN



Damit Sie sich mit Ihren Entscheidungen wohlfühlen.
Persönlich beraten. Bestens betreut.

Schalückstraße 10 | Gütersloh
Tel. 05241.51 566 | www.bestattungen-kintrup.de

Geht nicht gibt's nicht!

Bei **Europa-Schmuck** erwarten Sie nicht nur schöne Schmuck- und Uhren-Angebote, sondern auch zahlreiche Service-Leistungen, wie unter anderem

- Perlketten knoten, Umarbeitungen
- Schmuckpflege, Reinigung
- Gravuren
- Batterie- und Bandwechsel
- Ohrlochstechen
- Altgold-Ankauf
- Gutschein-Service
- Uhrenreparaturen
- Schmuckreparaturen

Europa-Schmuck

SCHÖNES IN GOLD & SILBER
Spiekergrasse 8 · Gütersloh · Tel. 05241 | 14578
www.europa-schmuck.de



Fotos: prowi GT, M. Lauterbach, Wikipedia

Auch die Pfarrkirche St. Anna kann besichtigt werden

Erlebniswanderung im Ölbachtal

9 KM DURCHS NAHERHOLUNGSGEBIET VON VERL

Der Frühherbst gehört zur schönsten Wanderzeit – wie wäre es, einmal die Nachbarstadt Verl zu erkunden? Genau dazu lädt die Erlebnis.Kreis.GT-Wanderung am 18. September ein.

Startpunkt der ca. 9 km langen Tour ist um 10 Uhr das Rathaus Verl. Von dort geht es am historischen Dorfkern vorbei durch das Gebiet zwischen Ölbach, Landerbach und Holter Wald. Die erfahrungsgemäß große Gruppe wird aufgeteilt und von den Natur- und Kulturführern des Verler Heimatvereins durch das Naherholungsgebiet geleitet. Hierbei gibt es viel Wissenswertes und Interes-

santes zur Feuchtsenne, zu historischen Landnutzungsformen und zur artenreichen Flora und Fauna.

Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos. Für Selbstzahlende ist ein gemeinsamer Ausklang bei einem herzhaften Suppenbüffet vorgesehen. Wer danach neue Energie hat, kann das nahe gelegene Heimathaus sowie die Pfarrkirche St. Anna besichtigen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen **bis zum 6. September** über das Onlineformular auf der Website der prowi oder über nebenstehenden Kontakt.



prowi GT GmbH
Marion Lauterbach
Tel.: 85 10 66
m.lauterbach@prowi-gt.de

Hier geht's zur Anmeldung:



IMMOBILIEN UND INFLATION

Hausverkäufer profitieren noch von besten Immobilienpreisen

Die Auswirkung der rapide steigenden Preise macht sich für jeden bemerkbar: beim Tanken, bei den Energiekosten und im Supermarkt. Auch vor Immobilien macht der Trend nicht halt. Für viele Häuser, Wohnungen und Grundstücke sind die Preise gestiegen. Welchen Effekt hat die Inflation auf den Immobilienmarkt – Stagnation oder fallende Preise?

Immobilienbesitzer und steigende Preise

Die Inflation begünstigt die Teuerung von Immobilien. Baumaterialien kosten mehr. Höhere Energiepreise führen zu teurerer Logistik sowie zu steigenden Betriebskosten von Baumaschinen. Rohstoffknappheit und durch Corona gestörte weltweite Lieferketten erhöhen die Preise zusätzlich, auch Handwerker verlangen mehr Geld. Für Immobilienbesitzer bedeutet das, ihr Eigentum ist heute so viel wert wie nie zuvor. Diejenigen, die ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen wollen, müssen sich jetzt immer höher verschulden. Dadurch sinkt auf Dauer die Nachfrage und setzt eine Entwicklung in Gang, die einige Finanzexperten bereits für überfällig halten.

Inflation reguliert Immobilienmarkt

Eine moderate Entwicklung der Inflation hat allerdings auch ihr Gutes. Sinkt der Wert des Geldes, lassen sich Kredite leichter bedienen. Zumindest, wenn die Einkommensentwicklung mit der Inflation Schritt hält. Eigentum wird wieder günstiger, da der prozentuale An-

teil vom Gehalt, der monatlich für die Tilgung aufgewendet werden muss, weniger wird. Auf diesem Wege kann die Inflation regulierend auf den Immobilienmarkt einwirken und in überhitzten Regionen für die nötige Abkühlung sorgen.

Beste Zeit für Hausverkäufer

Finanz- und Immobilienexperten sind sich einig: Von einem direkten

Crash ist nicht die Rede, doch dass der Immobilienmarkt im Umbruch ist, davon ist auszugehen. Es kann sich deshalb lohnen, schon heute über einen Verkauf nachzudenken. Denn noch nie zuvor waren Immobilien so viel wert wie heute. Wenn Sie sich über Ihre Möglichkeiten zum Thema Hausverkauf eingehend informieren möchten, stehen Ihnen unsere Berater gerne persönlich zur Verfügung. Ihr Team der SKW Haus & Grund

**Immobilie verkaufen**

Sie wollen Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen?
SKW ist der richtige Partner!

■ www.skw.immobilien/immobilienvermarktung

**Kurzfristig einziehen!**

GT-Kattenstroth, Nähe Liebfrauenkirche. ETW im DG eines 5FH, Bj. 1976/77. Gut aufgeteilte 2 ZKB, Süd-West-Loggia. Ca. 52 m² Wfl., Parkett, weiß gefliestes Duschbad (vor ca. 10 Jahren modernisiert). Erbpacht-GS, Jahreserbpacht für diese Wohnung ca. € 402, Laufzeit bis 2075. Verbr.Ausw., Gas, 134,1 kWh/(m²·a) EEK E. **Kaufpreis: € 125.000**

■ Frank Marquardt, Tel. 05241/9215-15, Objekt-Nr.: 1708 R

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Frank Marquardt** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



SKW Haus & Grund
Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0
www.skw.immobilien



Fotos: Der Kattenbote

Trostloser Spielplatz Münstermannsweg

ANWOHNERIN MACHT SICH STARK - NICHT NUR FÜR IHRE ENKELINNEN

„Der Spielplatz am Münstermannsweg ist in einem erbärmlichen Zustand. Da muss man doch als Bürger etwas machen können!“ Dieses Anliegen von Brigitte Heidbreder erreichte den Stadtteilverein Kattenstroth. Also traf sich Vorsitzende Barbara Brand mit ihr an besagtem Spielplatz – und war entsetzt: Eine unkrautbewachsene Sandfläche, eine Reckstange und ein Klettergerüst, das auf den ersten Blick bunt und einladend wirkt, bei näherer Betrachtung aber geflickte Trittstufen und gespaltenes Holz zeigt.

Als Anwohnerin des Münster-

mannswegs ist Brigitte Heidbreder oft mit ihren kleinen Enkelinnen hier und verfolgt den Verfall des Spielplatzes über die letzten Jahre.

Die beliebte Reifenschaukel wurde schon lange abgebaut, an dieser Stelle befindet sich jetzt – nichts. Außer einer Mulchfläche, die langsam von Unkraut erobert wird. „So gerne wir als Stadtteilverein hier aktiv werden würden, es sind uns die Hände gebunden. Wir können ja nicht einfach ein paar Spielgeräte aufstellen“, bedauert Barbara Brand. Also schreibt Frau Heidbreder direkt das Grünflächenamt der Stadt an.

Wunsch nach Wertschätzung

Gesagt, getan. Per E-Mail beschwert sich Frau Heidbreder „massiv über den seit Jahren traurigen Zustand des Kinderspielfeldes“, beschreibt den Zustand und fasst ihren Wunsch zusammen: „Es ist nicht so, dass der Platz unsauber wäre, aber etwas mehr Wertschätzung für die Kinder fände ich angebracht.“

Direkt am nächsten Tag ist eine Antwort da. Dirk Buddenberg, Fachbereichsleiter Grünflächen,

erläutert ausführlich das Dilemma, in dem sein Fachbereich sich in diesem Fall seit langem befindet – und das heißt „Südpark“. Diese große Grünanlage soll gemeinsam mit einem Wohngebiet auf der Freifläche jenseits des Südrings entstehen, die vom Katzenstrother Weg, der Eichenallee und dem Bertelsweg begrenzt wird. In dieser Grünanlage ist ein großer Spielplatz geplant, der die Spielfläche am Münstermannsweg obsolet machen soll. Allerdings wurden diese Beschlüsse vor mehr als zehn Jahren gefasst, seitdem ist nichts geschehen.

Der Fachbereich Grünflächen sehe den offensichtlichen Sanierungsbedarf für den Spielplatz

Münstermannsweg, schreibt Herr Buddenberg weiter, doch aufgrund der möglichen Alternative Südpark solle nicht weiter investiert werden.

Schockierende Antwort

Frau Heidbreder ist vom Inhalt der Antwort schockiert, da der Spielplatz regelrecht ausgehungert werde. Also geht sie den nächsten Schritt: Es folgt ein Bürgerantrag direkt an den Bürgermeister. Hier macht die Antragstellerin ihrem Ärger über den gezielten Verfall Luft. „Darüber bin ich sehr verärgert, wurde der Spielplatz von Kindern, Eltern und

Großeltern, zu denen ich inzwischen auch gehöre, immer gerne besucht. Außerdem hat sich in letzter Zeit die Struktur unserer Straße verändert, es sind etliche Familien mit kleineren Kindern zugezogen. Der Bedarf an einem Spielplatz ist meiner Meinung nach unbedingt gegeben.“ Auch müsse es in einer wohlhabenden Stadt wie Gütersloh doch möglich sein, etwas für die Schwächsten in unserer Gesellschaft zu tun, wenn auch nur für den Übergang.

Gleichzeitig lädt Brigitte Heidbreder auf Empfehlung von Barbara Brand die Vertreter und Vertreterinnen aller Parteien sowie die Lokalpresse zu einer Ortsbegehung am 17. August ein. Der Ein-

**Gutes
vom Grill**

KHW à la carte

**Überzeugen Sie sich von
unserem vielfältigen Speisen-
und Getränkeangebot.**

**Nutzen Sie auch unseren
beliebten Party-Service
Tel. 05241 - 56258.
Sie werden begeistert sein!**

**Täglich wechselnder
Mittagstisch
Täglich wechselnder
Eintopf**

**Brockweg 69
(Ecke Schalückstraße)
33332 Gütersloh
Tel. 05241 - 56258**

**KHW jetzt auch
online unter:
www.khw-grill.de**



schockiert.“ Auch Ines Böhme und Maik Steiner von den Grünen zeigen sich fassungslos, und somit versprechen alle Politiker/-innen, das Thema mit in die Fraktionen zu nehmen.

Der Antrag steht am Montag, 22. August, auf der Tagesordnung im Hauptausschuss und wird wahr-

Und wie geht es dann weiter? „Hauptsache, es dauert nicht wieder 10 Jahre“, äußert die Stadtteilverein-Vorsitzende trocken die Hoffnung, dass schnell etwas passiert. „Ist denn überhaupt genug Geld da?“, fragt eine Pressevertreterin. Blicke werden unter den Politikern gewechselt, dann antwortet Klaus Sperling: „Wenn dafür kein Geld da wäre, dann wären wir nicht mehr in Gütersloh.“ Und Ines Böhm von den Grünen macht vorsichtig Mut: „Manchmal kann so etwas ganz schnell gehen.“ Antragstellerin Brigitte Heidbreder bekräftigt abschließend noch einmal ihre Intention: „Es geht mir ja nicht nur um meine Enkelinnen, sondern um alle Kinder, die hier im Bereich wohnen.“

62

KARINA REICHT'S: KATTENSTROTHERIN SCHREIBT BUCH WIR VERLOSEN ZWEI SIGNIERTE EXEMPLARE

Karina Wieth, die am Brockweg in Kattenstroth wohnt, hat einen langjährigen Kampf hinter sich. Denn nach der Diagnose Krebs und der anschließenden OP folgten Bestrahlungen – und diese führten zu unerwarteten, schweren und dauerhaften Beeinträchtigungen. In ihrem Buch „Karina reicht's“ beschreibt sie ihre Odyssee, die sie den Glauben an Medizin und Justiz verlieren ließ und bis vor den Bundesgerichtshof brachte ...

Karina reicht's ist nun unter der ISBN 978-3-96907-025-3 in allen Buchhandlungen erhältlich.

Zwei signierte Exemplare ihres Buches möchte Karina Wieth den Leserinnen und Lesern des Kattenboten gern schenken.

Bei Interesse schreiben Sie einfach bis zum 16. September eine E-Mail mit dem Betreff „Buchgewinn“ an redaktion@kattenbote.de. Unter allen Einsendungen lösen wir zwei Gewinner/-innen aus, die wir dann benachrichtigen.



Evangelisches
Johanneswerk 

Johanneswerk in Gütersloh

Fachkundige Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.



Katharina-Luther-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege

Feuerbornstr. 36 · 33330 Gütersloh · Leitung Siegfried Wolff · Tel. 05241 919-0

Seniorenwohnanlage am Brockweg

Brockweg 9-9b · 33330 Gütersloh · Vermietung H. Krähenhorst · Tel. 02944 9790-20



Wilhelm-Florin-Zentrum

Johanneswerk ambulant

Berliner Str. 130 · 33330 Gütersloh · Leitung Michael Zummersch · Tel. 05241 1798329

Wilhelm-Florin-Haus – Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege

Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh · Leitung Stefan Rischer · Tel. 05241 86050

Seniorenwohnanlage Kaiserstraße

Kaiserstr. 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1 · 33330 Gütersloh
Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 1798329



Seniorenwohnanlage

Berliner Str. 132 · 33330 Gütersloh · Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 1798329

Tagespflege

Dr.-Kranefuß-Str. 3 · 33330 Gütersloh · Leitung Beata Piegza · Tel. 05241 86050

www.johanneswerk.de



Erster Kattenstrother Stadtteilbrunch

VOLLER ERFOLG MIT LUFT NACH OBEN

Bestes Wetter, gute Stimmung, hübsch gedeckte Tische und viele Leckereien: Ein durchgehend positives Fazit für den ersten Kattenstrother Sommerbrunch. Einzige Einschränkung: „Es hätten gerne noch mehr Gäste dabei sein können – für’s nächste Jahr ist Luft nach oben“, sagt die Vorsitzende des ausrichtenden Stadtteilvereins, Barbara Brand, augenzwinkernd.

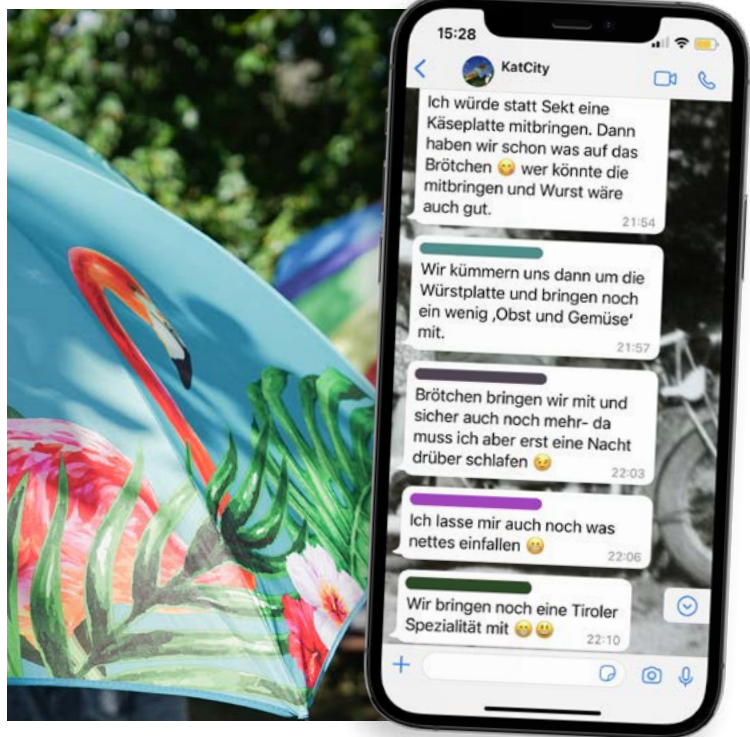
Locker angeordnete Bierzeltische auf der Wiese vor der KiTa Liebfrauen, beschattet von Bäumen oder mitgebrachten Sonnenschirmen, prägen das Bild. An den Tischen sitzen fröhliche Gruppen verschiedener Konstellationen: Junge Mütter mit ihren Kindern, Arbeitskollegen und -kolleginnen, der harte Kern einer Nachbar-

schaft oder Familien finden sich am 7.8.22 zum Brunchen zusammen. Initiiert hatte die Veranstaltung der Stadtteilverein unter Barbara Brand: „Der Bürgerbrunch in der Gütersloher City stößt seit Jahren auf so schöne Resonanz“, berichtet sie von der Entstehung der Idee, „und da wir es hier gern gemütlich und nachbarschaftlich haben, dachten wir uns, warum nicht auch in Kattenstroth einen Stadtteilbrunch auf die Beine stellen?“ Vor allem, wenn man damit etwas Gutes tun kann, denn von Anfang an war geplant, den Erlös aus der Aktion zu spenden.

Erlös der Tischmieten
für guten Zweck

Als Spenden-Empfänger wurden die Gütersloher Tafel und das Frauen Kultur Café in der Franckestraße auserkoren, die jeweils 500 Euro in Empfang nehmen können. Ein bisschen aufgestockt hat der Stadtteilverein die Summe, denn beide Einrichtungen freuen sich immer über Geld, um ihre soziale und wertvolle Arbeit weiter leisten zu können.

Insgesamt über 100 Menschen aus Kattenstroth finden am Sonntag den Weg zum Stadtteilbrunch. „Wir sind eine Nachbarschaftsgruppe“, berichtet Teilnehmerin Sylvia, „Im Kattenboten hat meine Nachbarin Angela von der Veranstaltung gelesen, alles weitere haben wir dann in unserer WhatsApp-Gruppe ‚KatCity‘ organisiert.“ Mit Sekt und Toma-



ten-Mozzarella-Spießen, selbstgebackenen Muffins und Scones, Wurstsalat und belegten Brötchen haben die befreundeten Nachbarn es sich unter dem bunten Sonnenschirm gemütlich gemacht – bestens gerüstet für einen lan-

gen Aufenthalt an diesem herrlichen Sommertag.

Im Schatten der Kindergartenmauer brunchen junge Mütter, die sich die Sommerferien über nicht gesehen haben. „Wir können hier

ausgiebig quatschen, während die Kinder sich freuen, endlich wieder miteinander zu spielen“, lacht eine von ihnen. Die geschützte Ecke lässt die Kinder etwas abseits von den anderen Tischen ungestört toben, Obst und Gemüsesticks sorgen für genügend Energie. Andere Gruppen schwelgen in Frikadellen, Salaten oder ganz klassisch Pumpernickel mit Käsehäppchen.

Show-Cooking und Motto-Tische

Doch die Küche bleibt nicht überall kalt: Verführerischer Curryduft zieht aus dem Topf auf einem Campingkocher, hier gibt es neben anderen Leckereien eine exotisch angehauchte Champignoncremesuppe. Der Tisch nebenan hat sich bajuwarisch in Schale geworfen – stilecht mit blau-weiß kariertem Tischdecke, auf der bayrisches Bier gemeinsam mit Laugenbrezeln und süßem Senf auf

SÜDAPOTHEKE

Gut beraten in Kattenstroth!



Apotheker Markus Titzeck e. K.

Süd-Apotheke • Neuenkirchener Str. 46 • 33332 Gütersloh

Tel.: 05241 532002 • suedapo-titzeck@t-online.de • www.suedapotheke-guetersloh.de





die Weißwürstchen wartet, die noch im Topf garziehen. Fehlt eigentlich nur noch die Blaskapelle, oder?

Eine Kapelle ist es nicht, doch sorgt das Session Sax Duo für Blasmusik. Diese ist allerdings nicht bayrisch, sondern zurückhaltend-swingend. Dieter Brokemper und Martin Rode wandern mit ihren Saxophonen durch die Reihen, spielen in angenehmer Lautstärke Publikumsliebblinge wie Sinatras ‚Fly me to the Moon‘ oder den Udo-Jürgens-Klassiker ‚Ich war noch niemals in New York‘ und passen in Hawaiihemd und weißer Jeans perfekt zum luftig-sommerlichen Ambiente. Abwechslungsreiche Stücke aus allen Genres in Hintergrundlautstärke zeichnen den Walking Act aus Rheda-Wiedenbrück aus, der beim Stadtteilbrunch die gute Stimmung untermalt.

Spendenübergabe vor Ort

Den ersten Spendenscheck kann Barbara Brand direkt vor Ort an den erfreuten Kassenwart der Gütersloher Tafel, Rainer Krüger, übergeben, der seit 1999 ehrenamtlich für die Tafel arbeitet. „An das Frauen Kultur Café übergeben wir den Scheck nächste Woche“, erklärt Barbara Brand, da wegen einer parallelen Veranstaltung niemand zum Stadtteilbrunch kommen konnte.

Von 11-15 Uhr ist der Bürgerbrunch angesetzt, fast alle Gruppen kosten diesen Zeitrahmen auch voll aus. Für die ganz ambitionierten Kattenstrother und Kat-



Fotos: Kattenbote, privat

tenstrotherinnen geht es von der Schledebrückstraße direkt weiter zum Mohns Park, denn hier lassen ab 16 Uhr die Four Roses zum Abschluss des Gütersloher Sommers die Freilichtbühne beben. Ein rundum gelungener Sommer-Sonntag also, der Lust auf Wiederholung macht. „Ganz klar, für uns ist das eine Auftaktveranstaltung, die gerne zu einem festen Programmpunkt in Kattenstroth werden kann“, resümiert auch Bar-

bara Brand. Und mit den abschließenden Worten „Es war auch durchaus noch Platz für ein paar Tische mehr ...“, freut sie sich auf noch mehr Gäste für den Stadtteilbrunch im Sommer 2023.



STADTTEILVEREIN
Kattenstroth e.V.

GÄRTNEREI STENDER



FÜR GARTEN UND GRAB: PLANUNG | GESTALTUNG | PFLEGE

Gärtnerei Stender
Inh. K.-D. Brockmann

Friedhofstr. 32+36, GT
05241 – 51674

www.gaertnerei-stender.de

Samstag & Sonntag geöffnet!



Daheim
*sind Sie uns
willkommen*

Daheim
Den Menschen pflegen

In unserer Tagespflege Gütersloh finden Sie Geselligkeit, Betreuung und individuelle Förderung: wir gestalten aktiv den Alltag mit den von uns betreuten Menschen.

Tagespflege Gütersloh
Dammstraße 69
33332 Gütersloh
Telefon (05241) 70940-30
verein-daheim.de



EINLADUNG



Gestalten Sie Kattenstroth aktiv mit **IN GESELLIGER RUNDE BEI DER JHV**

Sie haben Ideen oder Anregungen, wie wir das Leben in Kattenstroth noch schöner machen können? Ihnen gefällt etwas besonders gut? Oder haben Sie einen Bereich entdeckt, in dem Sie massives Verschönerungspotenzial sehen – und bringen die passende Idee sogar gleich mit?

Dann kommen Sie am Mittwoch, 19.10.22 um 19:30 Uhr ins Gasthaus Roggenkamp am Brockweg!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung können Sie einen Eindruck in die Vereinsarbeit des Stadtteilvereins Kattenstroth erhalten und sich in ge-

selliger Runde mit uns und miteinander austauschen.

Wir freuen uns sehr auf konstruktive Vorschläge und Anmerkungen, damit wir weiterhin die Interessen der Kattenstrother Bürgerinnen und Bürger aufgreifen können.

Sollten zu diesem Datum erneute Corona-Auflagen greifen, werden diese selbstverständlich erfüllt. Wir freuen uns sehr auf viele Ideen, Anregungen, Vorschläge und Pläne, die Sie am 19.10.22 mitbringen.

Barbara Brand und Sabine M. Thurow



**STADTTEILVEREIN
Kattenstroth e.V.**

Stadtteilverein Kattenstroth e.V.

Geschäftsstelle:

Sabine M. Thurow

Eversgerdweg 19, GT

Tel.: 5 48 51

info@stadtteilverein-kattenstroth.de

www.stadtteilverein-kattenstroth.de

**Wenn's
doch mal
gekracht
hat!**



Wir helfen Ihnen! Auch in schwierigen Fällen.

Werkstattprüfung für
Lackier- und
Karosseriebetriebe
► Überprüfung der verwendeten Geräte, Ausweltschleife und Malerklau
► Überprüfung alle 2 Jahre



Wir verarbeiten



Meisterbetrieb

Auf'm Kampe 17 33334 Gütersloh
Tel./Fax: 05241 - 5 45 56 / 53 36 49
info@autolackiererei-gerks.de

az,consulting
ANALYSE | KONZEPT | IMPULS

Beratung und Unterstützung für
kleine und mittlere Unternehmen:
Datenschutzmanagement,
Finanzplanung, Controlling

Arnd Zirkler

Bankfachwirt IHK,



Fachkraft für
Datenschutz
(DEKRA-zertifiziert)

fon +49 (0) 52 41 - 53 26 30

email info@az-consulting-gt.de

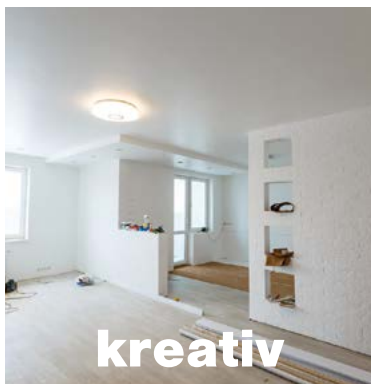
web www.az-consulting-gt.de

ECHT
JOHANNKNECHT

Johannknecht
Die Baustoff-Experten



kompetent



kreativ



vielfältig

WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERNE BEI IHREM PROJEKT!

Bruder-Konrad-Straße 186-188 | 33334 Gütersloh | Fon +49 (0) 5241 50519-0

www.johannknecht-baustoffe.de



DJK: Jahreshauptversammlung kurz und knackig

NEUWAHLEN, RÜCKBLICK UND AUSBLICK IN 30 MINUTEN

Das ist mal effizient: von 20:05 Uhr bis 20:35 Uhr dauerte die Jahreshauptversammlung der DJK im Gasthaus Roggenkamp, dann war alles erledigt. Dabei wirft ein großes Jubiläum bereits seine Schatten voraus ...

Gegründet wurde die DJK Gütersloh 1923, damals als reiner Männerverein, mit den Sportarten Fußball, Handball und Turnen. Das bedeutet: Das kommende Jahr 2023 ist Jubiläumsjahr – 100 Jahre DJK in Gütersloh werden gefeiert!

Der erste Vorsitzende Christian Randerath hat schon viele Pläne, die natürlich nicht alle verraten werden sollen. Die offizielle Eröffnung ist für März vorgesehen. Hier soll eine große Jubilarehrungsfeier stattfinden, auf der alle Jubilare von 2020-2023 ge-

ehrt werden. Ein großes Spielfest, eine blau-weiße Nacht sowie eine Festschrift sind in Vorbereitung und steigern die Vorfreude auf ein Jubiläumsjahr voller Überraschungen.

„Ich selbst bin jetzt seit gut 30 Jahren im organisierten Sport tätig und habe einige Vereine mit guten Ideen, aber kurzem Atem kommen und gehen sehen“, sagt Randerath. „Das ist uns nicht passiert – Dank immer wieder engagierter Menschen, die sich in die Gemeinschaft eines Sportvereins eingebracht haben – halten wir auch für die Zukunft daran fest.“ So machte er deutlich, dass die DJK auch für die Jubiläumsfeierlichkeiten engagierte Mitglieder braucht, die mehr tun, als nur Plakate aufhängen und warten, dass jemand kommt.

Natürlich werden auch die weiteren Veranstaltungen wie der DJK Halbmarathon, der DJK-Diözesanverbandstag oder das Season Opening der DJK-Tanzsportabteilungen nicht aus den Augen verloren und sollen mit gewohnter Kompetenz und Organisationsfreude durchgeführt werden.

Wahlen und Rückblick auf 2022

Ein weiterer wichtiger Punkt der JHV war ebenfalls schnell durchgeführt: Die Neuwahlen der Vorstandsmitglieder. Unter der Leitung der 2. Vorsitzenden Brigitte Fedler wurden einstimmig gewählt (im obigen Bild von links nach rechts):

- Peter John, Geschäftsführer
- Torsten Glasebach, Beisitzer
- Christian Lünstroth, 3. Vorsitzender
- Christian Randerath, 1. Vorsitzender
- Johanna Nelle, Beisitzerin und neu im Vorstand

In seinem Bericht wollte sich Christian Randerath auf die alte Leier von fast 2,5 Jahren Pandemie gar nicht mehr einlassen. Vielmehr legte er den Blick aufs Gute: Erfolge in den Sportarten und neue Mitglieder stehen auf der positiven Seite der Bilanz. So wurde im Tischtennis die 1. Jugendmannschaft Kreismeister der Kreisliga, die 4. Herrenmannschaft Staffelsieger in der 3. Kreisklasse. Seit März konnte der Hal-

lensport wieder uneingeschränkt ausgeführt werden und auch Nordic Walking findet durchgehend statt.

Videoclipdancing und Hip Hop wurden vom Trainerteam anfangs noch mit virtuellem Training durchgeführt, bis es endlich wieder in die Halle ging. So war auch die Frühjahrsshow in der Innenstadtsporthalle, die 300 Zuschauer bei der einstündigen Vorstellung mit aktuellen Tänzen beeindruckte, ein feiner Erfolg.

Die Laufabteilung unterzog sich einem gezielten und individuellen Training, sodass die persönlichen Bestleistungen nur so rappelten, als die offiziellen Läufe wieder losgingen. Michelle Rannacher

punktete bei diversen Straßenläufen, Moritz Oesterhellweg, Philipp Höner und Ferhad Sino sind starke junge Sportler auf der Bahn. Und die Volleyballer sind mit 32 Mitgliedern eine eingeschworene Truppe, bei der der Spaß im Vordergrund steht, die aber auch Erfolge verzeichnet – allen voran die erste Mannschaft mit Coach Marvin Hemkendreis, die in Ihrer Saison sogar ungeschlagen blieb.

Neue Mitglieder
immer willkommen

Natürlich freut sich auch die DJK, wie jeder Verein, über neue Mitglieder. Bei 13 Abteilungen – von

Kindersport und „Fit ab 50“ über Ballsportarten bis hin zu Karambolage-Billard – ist nämlich ganz sicher für jeden etwas dabei. Ein Hereinschnuppern ist immer möglich, Infos zu Trainingszeiten, Coaches und Veranstaltungen finden sich auf der umfangreichen Homepage.



DJK Gütersloh e.V. 1923
Peter John
Sonnenweg 2, GT
Tel.: 5 47 38
www.djkguetersloh.de

**Seit über 20 Jahren
Ihr Partner für
Wohnungs- und
Industriebedachungen.**

**Vielen Dank für
Ihr Vertrauen!**

**▲ BROCKHAUS
Bedachungen GmbH**

Auf'm Kampe 35 • 33334 Gütersloh
 Telefon: 0 52 41 99 41 58
info@brockhaus-bedachungen.de
www.brockhaus-bedachungen.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Flachdachabdichtungen
- Steildacheindeckungen
- Dachsanierungen
- Klempnerarbeiten
- Holzbauarbeiten
- Gründächer
- Bauwerksabdichtungen
- Asbestsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachterrassen
- Balkonsanierungen
- Dachwohnraumfenster
- Lichtkuppeln und Lichtbänder
- Wartung und Inspektion

**Extraservice für unsere Kunden:
24-Std.-Reparaturnotdienst**



Fotos: Thorsten Muer, Adobe Stock

DJK: Lust auf Sport in netter Runde?

TANZGRUPPEN ODER FITNESS VON 6-99

Sport- und Fitness

Einfach spontan dazukommen
oder vorher kurz anrufen

Nordic-Walking

Durch den Stadtpark und den Botanischen Garten

- ▶ Montags von 15.30-16.30 Uhr (Winterzeit)
- ▶ Montags von 18-19 Uhr (Sommerzeit)
- ▶ Donnerstags von 10-11 Uhr

Treffpunkt: jeweils im Stadtpark
(Eingang Obstwiese).

„Fit ab 60“

- ▶ Dienstags um 17-18 Uhr
- ▶ Dienstags um 18-19 Uhr

Wirbelsäulengymnastik

- ▶ Mittwochs um 18-19 Uhr

Fitnesstraining

- ▶ Donnerstags um 19-20 Uhr

Jeweils in der Halle der Michaelis-
schule, Niemeiers Kamp 4, GT

Mehr Infos
DJK Gütersloh e. V.
Abteilungsleiter
Gesundheitsabteilung
Peter John,
Sonnenweg 2, GT
Tel.: 5 47 38

Videoclipdancing und Hip Hop

Fireflies: 6-9 Jahre

Neue Kindertanzgruppe:
9-12 Jahre

Youngstars: 13-15 Jahre

Neue Jugendtanzgruppe:
15-18 Jahre

Vintage: ab 18 Jahre

UNIQUE Wettkampfformation:
ab 16 Jahre

Fitness-Class: ab 16 Jahre

Mehr Infos auf der
Website
Anmeldung:
Thorsten Muer
Mobil: 0176 24 67 09 37
thorstenmuer@web.de





Ankündigung: Weihnachtsmarkt in Kattenstroth

WIE IMMER AM 3. ADVENTSWOCHENENDE

Ob es in diesem Jahr klappt? Das jedenfalls hofft der Stadtteilverein Kattenstroth ebenso, wie Ausstellende, Vereine und natürlich die Menschen in Kattenstroth.

Geplant ist jedenfalls, wie es bis vor der Coronazeit Tradition war, am 3. Adventswochenende bei Roggi zum Weihnachtsmarkt einzuladen.

Also, am besten das Wochenende schon einmal reservieren und fest die Daumen drücken, dass es am 9., 10. und 11. Dezember heißt: „Komm, wir gehen auf den Weihnachtsmarkt in Kattenstroth!“

Ausstellerinnen und Aussteller gesucht!

Sie stellen etwas her, das Sie gerne ausstellen und verkaufen möchten? Ob Bastelarbeiten, Kosmetikprodukte, Kunsthandwerk oder etwas ganz Anderes: Sichern Sie sich einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Auch über die Beteiligung von Schulen und Kindergärten freut der Stadtteilverein sich sehr. Einfach anrufen und erfahren, was alles möglich ist!

Ansprechpartnerin im Stadtteilverein:

Sabine M. Thurow

Tel.: 5 48 51

**info@stadtteilverein-
kattenstroth.de**



Wir begleiten Sie!

Trauerhalle

Abschiedsbereich

Individuelle Trauerreden

Kostenlose Vorsorgeberatungen

Erbledigung aller Formalitäten
Behörden | Krankenkassen | Renten | Versicherungen

Bermpohl Bestattungen

Diekstr. 42 · 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41 - 5 12 64
info@bermpohl-bestattungen.de
www.bermpohl-bestattungen.de



Schützenfest in Kattenstroth mit absoluter Sensation

EINE FAMILIE REGIERT NUN DEN STADTTEIL

Nach langer Pause konnte nun endlich wieder ein richtiges Schützenfest in Kattenstroth stattfinden. Bei bestem Wetter brachte der SV Kattenstroth Schützen und Gäste auf die Beine, die durchs festlich geschmückte Kattenstroth zogen und die Nächte im Festzelt zum Tag machten. Dazu gab es noch eine nie dagewesene Sensation.

Kein Kaiserwetter, sondern KIRSTEIN-WETTER war es in Kattenstroth: Nachdem Linus Kirstein als Familienjüngster sich bereits im Mai die Schülerkönigswürde sichern konnte, legten am Samstag sowohl sein Vater, als auch sein älterer Bruder nach: Beim Vogel-schießen brachte Andreas Kirstein den Adler zu Fall und erwählte seine Ehefrau Janet zur

Königin. Beim Jugendkönigs-schießen gelang dann Niklas Kirstein der entscheidende Schuss. Er ließ es sich nicht nehmen, seine Mitstreiterin am Vogelhochstand, Cheyenne Warnecke, zu seiner Jugendkönigin zu wählen.

Und somit gibt es etwas, das so noch nie dagewesen ist: Alle drei Königswürden sind fest in der Hand einer Familie, der Familie Kirstein.

Die Liebe zum Schützenwesen und besonders zum SV Kattens-troth wurde den Kirsteins schon fast in die Wiege gelegt. Vater und Großvater Heinz Kirstein blickt als echtes Kattenstrother Urgestein auf eine langjährige Vorstandsarbeit ebenso zurück, wie auf sein eigenes Königsjahr

1998/1999. Der Bruder des am-tierenden Königs, Holger Kir-stein, ist ebenfalls im Vorstand sehr aktiv und regierte 2017/2018 das Kattenstrother Schützen-volk.

Auszeichnungen und Ehrungen

Kommandeurskreuz für Willi Venherm

Ein weiteres Kattenstrother Urge-stein ist auch Willi Venherm, dem zum Festauftakt am Freitag Kom-mandeur Sascha Kintrup das dies-jährige Kommandeurskreuz ver-lieh. Der mittlerweile 86-jährige ist seit 67 Jahren im Verein und war Jahrzehnte im Vorstand aktiv. So war er allein von 1970-1988



als 2. Vorsitzender – und damit 1. Festleiter – 18 Jahre lang für die Durchführung des Schützenfestes verantwortlich. Noch heute steht er seinen Nachfolgern mit aufmunternden Worten und so manchem Tipp zur Seite.

1983/1984 regierte Willi Venherm mit seiner Königin Rita Cordtomeikel die Kattenstrother Schützen. Im Rahmen seiner Regenschaft führte er das beliebte Seniorenkaffeetrinken ein, das seitdem jährlich am 1. Adventsamtstag im Vereinshaus von den jeweils amtierenden Majestäten ausgerichtet wird.

Immer noch nimmt der 86-jährige gern und rege an den Vereinsveranstaltungen teil, soweit es ihm möglich ist.

Verdienstorden am Bande für Wolfgang Bultmann

Eine ganz besondere Auszeichnung, nämlich die höchste, die





der SV Kattenstroth zu vergeben hat, wird nur alle 10 Jahre verliehen: Der große Verdienstorden am Bande. Dieser ehrenvolle Orden wurde in diesem Jahr von Nils Nachtigäller und Sascha Kindtrup an Wolfgang Bultmann verliehen, der seit mehr als einem Vierteljahrhundert im Vorstand des Vereins tätig ist und davon 17 Jahre lang die Geschicke des Vereins als 1. Vorsitzender gelenkt hat. In seiner Laudatio sagte der amtierende Vorsitzende Nils Nachtigäller: „Wir würdigen einen Mann, der nie ein Amt des Titels wegen bekleidet hat, sondern jede Aufgabe als persönliche Berufung angesehen und ausgefüllt hat. Dabei stets liebenswürdig im Umgang mit seinen Mitmenschen, selbst, wenn klare Worte notwendig waren, und der bescheiden immer im Sinne des Vereins agierend sich für nichts zu schade war.“

Somit wurde Wolfgang Bultmann der große Verdienstorden auch dafür verliehen, dass er den Verein und die Vorstandsarbeit nachhaltig geprägt hat und allen Schützen ein großes Vorbild war und ist.

Verdienstorden in Gold für außergewöhnlichen Einsatz

Ebenfalls geehrt wurden Engelbert Nienaber, Fritz Bringezu, Josef Richter und Heinz Meier-toberens. Sie erhielten jeweils den Verdienstorden in Gold – die wertschätzende Auszeichnung für besondere Verdienste und außergewöhnlichen Einsatz im Schützenverein oder erweiterten Vorstand.



Endlich wieder Kinderschützenfest

Strahlender Sonnenschein und hochsommerliche Temperaturen: Super Rahmenbedingungen für das 1. Schülerkönigsschießen nach drei Jahren Zwangspause. Doch vor allem die Aktionen der Jugendabteilung sorgten dafür, dass das Kinderschützenfest für alle Beteiligten den perfekten Rahmen hatte: Hüpfburg, Tom-

bola und das Spielmobil der Falken versprachen Action und Spannung, der liebevoll gestaltete Außenbereich lud zum Verweilen ein. Die vielen Festbesucher nahmen das Angebot gerne an und konnten bei einem kühlen Getränk bequem das spannende Schülervogelschießen beobachten.

Bei großem Andrang am Schießstand brachten die Anwärterinnen und Anwärter mit sicherem Auge den Vogel mächtig ins Trudeln.



Fotos: Frank Bollkämper

Doch zuerst wurden die Insignien heiß umkämpft. Mit dem 42. Schuss gelang es Leni Kintrup, sich die Krone zu sichern. Das Zepter errang Paul Steckling mit dem 60. Schuss, bevor Lotta Laube mit dem 71. Schuss den Apfel zu Fall brachte.

Der 138. Schuss befreite dann den Adler von der Stange und ließ Linus Kirstein als neuen Schülerkönig strahlen. Lotta Laube, seine Mitstreiterin am Hochstand, wählte er als Königin; Leyla Weismüller als Adjutantin, Leni Kintrup & Phil Nachtigäller sowie Merle Kiffmeyer & Kilian Warneke als Thronpaare stehen dem Königspaar im Thronjahr 2022/2023 zur Seite.



SV Kattenstroth e.V.
 Alter Hellweg 60, GT
webmaster@svkattenstroth.de
www.svkattenstroth.de

LACK- UND KAROSSERIETECHNIK

André Stickling
Tel.: 05241 9509-11

MALERBETRIEB

Christoph Kehrer
Tel.: 05241 9509-20

WIR STREICHEN AUCH IHR PROBLEM

ZUVERLÄSSIG FÜR DIE REGION

TIMMERMANN GMBH
 Lack- und Karosserietechnik
 Malerbetrieb
 Neuenkirchener Str. 34
 33332 Gütersloh
 Tel. 05241/9509-0

www.timmermann.ag



Und plötzlich
sieht die Welt Kopf:
Verwirrt und
überfordert.

Lass Dir helfen: SkF Gütersloh.



Plakat aus der Imagekampagne zum
90-jährigen Bestehen des SkF Gütersloh e.V.
Design und Gestaltung Michael Kuhne, Gestaltende GmbH

SkF: Hilfe und Unterstützung, wenn plötzlich alles anders ist

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN IST ERSTE ANLAUFSTELLE

„Plötzlich steht die Welt Kopf“: Weil eine Depression den eigenen Antrieb lähmt, eine Alkoholsucht alle anderen Themen vergessen lässt, eine Demenz „Honig im Kopf“ verursacht oder eine geistige Behinderung Hilfe und Unterstützung nötig werden lässt. Wenn sich Betroffene dann nicht mehr um ihre Angelegenheiten in den Bereichen Finanzen, Wohnung, Gesundheit oder Behörden kümmern können, kann eine gesetzliche Betreuung die richtige Unterstützungsmöglichkeit sein.

Als einziger Betreuungsverein in Gütersloh ist der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) erste Anlaufstelle rund um die Themen gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung sowie Ehrenamt in der rechtlichen Betreuung. Mit Julia Bähr und Astrid Peters führen aktuell zwei Sozialpädagoginnen selbst Betreuungen und übernehmen somit die rechtliche Vertretung für ihre Klientinnen und Klienten. Nach der grundsätzlichen Entscheidung über die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung werden auch der Umfang und die Zuständigkeiten festgelegt.

Selbstbestimmtes Leben durch Betreuung

Die rechtliche Betreuung wird in der öffentlichen Wahrnehmung

nach wie vor oft mit Entmündigung und Entrechtung in Verbindung gebracht. Das Betreuungsrecht verfolgt jedoch ganz andere Ziele: dem betreuten Menschen ein selbstbestimmtes Leben unter Achtung seiner Grundrechte zu ermöglichen

Für die betreuten Personen stellen die rechtlichen Vertreter daher Anträge, Verwalten die Gelder, organisieren weiterführende ambulante oder auch stationäre Hilfen und stehen bei Problemen mit Rat und Tat zur Seite. Im Mittelpunkt der Arbeit steht dabei der Mensch und seine Wünsche und Bedürfnisse, gemäß dem SkF-Motto „Da sein-Leben helfen“. Durch die Reform des Betreuungsrechts im nächsten Jahr wird diese Ausrichtung noch weiter gestärkt.

Wichtige Anlaufstelle ist der SkF auch für alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer/-innen und Bevollmächtigten in Gütersloh. Sowohl Familienangehörige, die die rechtliche Vertretung für einen Verwandten übernommen haben, als auch Personen, die dies als reines Ehrenamt für eine zuvor fremde Person tun, werden hier beraten, begleitet und fortgebildet. Neue Ehrenamtliche sind herzlich willkommen und werden von den Mitarbeiterinnen des SkF in ihre Aufgaben eingeführt und anschließend begleitet. Menschen, die sich so ein verantwortungsvolles, vielfältiges und spannendes Ehrenamt vorstellen

können, sollten Einfühlungsvermögen, Durchsetzungsfähigkeit und Spaß an Verwaltungsarbeiten mitbringen und keine Scheu im Umgang mit Behörden haben.

Astrid Peters

Für alle bereits tätigen ehrenamtlich Betreuenden und Interessierte findet im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche aller Betreuungsvereine in katholischer Trägerschaft im September eine gemeinsame Veranstaltung mit der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ (EUTB) statt. Passend zum Thema der Aktionswoche „Wir sind da – für noch mehr Selbstbestimmung“ wird die EUTB am Dienstag, 27.09.2022 ab 18 Uhr ihr kostenloses Beratungsangebot rund um Behinderung, Teilhabe und Leistungsansprüche vorstellen. Denn bei einer (drohenden) Behinderung die passende Hilfe zu finden, ist bei der Vielfalt von Angeboten gar nicht so einfach.

Eine Anmeldung ist bis zum 23.09.2022 möglich.

Sozialdienst katholischer
Frauen e.V.
Unter den Ulmen 23, GT
Tel.: 961 85 10
www.skf-guetersloh.de



Bürgerbühne Gütersloh: Wer hat Lust auf Theaterspielen?

**GESUCHT WERDEN
(ZUKÜNFTIGE)
SCHAUSPIELERINNEN
UND SCHAUSPIELER**



Die Zuschauerinnen und Zuschauer haben ihre Plätze eingenommen, langsam kehrt im Raum Ruhe ein, eine eher angespannte Ruhe, denn was wird kommen? Draußen stehen diejenigen, die gleich auf die Bühne gehen, und Anspannung ist sicher nur eine recht milde Bezeichnung für das, was da draußen herrscht. Adrenalin pur! Wird alles klappen? Sicherlich, denn es wurde professionell geübt bis ins Kleinste, es kann gleich nichts mehr passieren – und wenn doch? Auch das wird gemeistert, mit Sicherheit. Tür auf, los jetzt, auf die Bühne!



Na, haben Sie Interesse bekommen? Wäre das was für Sie? Oder möchten Sie gern Theater spielen, sind sich aber nicht sicher? Kein Problem, denn Probieren geht auch hier über Studieren.

Die neue Spielsaison für die Bürgerbühnen-Werkstatt fängt im Herbst 2022 an, im November startet das Bürgerbühne-Projekt, für beides suchen wir noch Menschen mit Spaß am Theaterspielen.

Alle sind willkommen

2017 wurde die Bürgerbühne Gütersloh als gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur gegründet. Menschen verschiedener Generationen, Geschlechter, Nationalitäten, mit und ohne Behinderungen und unterschiedlicher sozialer Herkunft werden durch Theaterspielen zusammengeführt und ins Gespräch gebracht. Diejenigen, die bereits mitgemacht haben, sind begeistert und sagen: „So was hab' ich ja noch nie erlebt! Ich hätte vorher nie gedacht, dass ich das kann!“

Die Bürgerbühne Gütersloh e. V. beginnt Anfang September diesen Jahres unter der professionellen Leitung des Bielefelder Regisseurs Daniel Scholz mit den Arbeiten an einem neuen Stück. Ja, unsere Regie ist immer unter professioneller Leitung, ganz sicher; denn nur so lernt man das Theaterspielen richtig. Lassen Sie uns zusammen mit Ihnen und für Sie Theater in Gütersloh machen.

Die Bürgerbühne Gütersloh freut sich auf Sie. Mit liebem Gruß

Pernille Høgild, Öffentlichkeitsarbeit



Bürgerbühne Gütersloh
Volker Schiewer
Magdeburger Str. 2, GT

**buergerbuehne-guetersloh@
gmail.com**

**www.buergerbuehne-
guetersloh.de**



Jetzt Termin
vereinbaren!

**ZEISS Brillengläser,
die Ihre Augen schützen**

Jetzt erhältlich bei Ihrem ZEISS Vision Experten:

BUSSEMASS
Brillen Kontaktlinsen Sportoptik

Unter den Ulmen 47, GT
Tel. 53 24 80
info@bussemass.de · www.bussemass.de



Seeing beyond



Premiere der Pflege-Projekttag ÜBER 30 AUSZUBILDENDE SIMULIEREN PRAXISNAHE PFLEGESITUATIONEN

Die fiktive Patientin Ilse Müller ist nüchtern und wartet auf ihre bevorstehende Operation. Die OP-Aufklärung ist noch nicht unterschrieben, ein Glas Wasser steht auf dem Tisch. Alarmstufe rot für die Pflege-Azubis – hier gilt es Gefahren frühzeitig zu erkennen und zu beseitigen. Patientensicherheit ist ein wichtiges Thema beim praxisnahen Projekttag. Über 30 Auszubildende des Oelder Marienhospitals und des Gütersloher Sankt Elisabeth Hospitals haben in sechs verschiedenen Räumen unterschiedliche Szenarien erlebt.

„Unser Ziel ist, dass die Teilnehmer genau hinschauen, sensibilisiert werden und mögliche Kon-

sequenzen erkennen, um Folgen vorzubeugen“, betont die Organisatorin und Koordinatorin für Praxisanleitung Alice Borkam, die den Projekttag für Auszubildende erstmals ins Leben gerufen hat. Der Rollator, der beispielsweise zu weit vom Bett entfernt steht, birgt eine Sturzgefahr. Übertragungsfehler in die digitale Patientenkurve können fatale Auswirkungen auf die Medikamentengabe haben.

„Gemeinsam mit den Praxisanleitern wurden die einzelnen Szenen besprochen und die Folgen evaluiert“, erklärt Alice Borkam, die sich auf ein Konzept zur Patientensicherheit aus der Schweiz beruft.

Im nächsten Raum standen die spezielle Wundtherapie und der Einsatz von unterschiedlichen Wundauflagen im Fokus. „Diese durften auch ausgepackt und nasse Wundauflagen ausgeworfen werden, um ein Gefühl für den sensiblen Einsatz zu bekommen“, betont Borkam. Auch das Triageieren von Patienten in der Ambulanz wurde trainiert. Anhand der Symptome erfolgte die Priorisierung und die digitale Erfassung im System. „Von der Wundpflege über die Stomatherapie, die Gastroenterologie, das Notfallmanagement bis hin zur Patientensicherheit auf Station und bei der Intensivbetreuung erwartete die Auszubildenden in jeden Raum eine andere Situation“, resümiert



Fotos: Sankt Elisabeth Hospital

Pflegedienstleiter Norbert Junker. „In kleinen Gruppen wurden die praxisnahen Situationen aus dem Pflegealltag unter realen Bedingungen trainiert und Abläufe definiert.“

Pflege macht Spaß und ist facettenreich. Das ist das einstimmige Ergebnis nach einem erfolgreichen Projekttag im Gütersloher Hospital. „Unser Dank gilt allen Praxisanleitern und Mitorganisatoren, die seit März diesen Projekttag geplant haben und ohne die dieses Szenario nicht möglich gewesen wäre“, unterstreicht die stellvertretende Pflegedienstleiterin Sara Heese. „Der Projekttag ist eine Bereicherung für unsere Auszubildenden – für die Fachkräfte von morgen.“



Sankt Elisabeth Hospital
Stadtring Kattenstroth 130, GT
Tel.: 5070
www.sankt-elisabeth-hospital.de



Oktai Oglou

Wir ♥ Lebensmittel

Eichenallee 90 · Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 53 28 94
Montag bis Samstag 7:30 - 21:00 Uhr



Brückenbau in Gütersloh – es geht voran!

BRÜCKEN ÜBERQUEREN DALKE AN DER WEBEREI UND B61

Die Brücke für Fußgänger und Radfahrer, die das Gelände des Josephshauses mit dem Areal der Weberei verbindet, wurde schon nach fünf Wochen fertiggestellt. Im Plan waren sechs Wochen, doch die breite, auffallend bunte Brücke führt deutlich eher über die Dalke. 15 Meter lang, 2,70 m breit und satte 10 Tonnen schwer ist sie, mit stabilem Holz belegt und auf einer Stahlkonstruktion verankert.

Sind die anderen Brücken im Stadtgebiet deutlich zurückhaltender, erinnert hier die Gestaltung an die bekannte Regenbogenfahne, wenn diese auch kein ausgesprochenes Vorbild war. „Dennoch ist die Assoziation zu Werten wie Vielfalt, Respekt, Frie-

den, Weltoffenheit durchaus erwünscht“, sagt Dirk Buddenberg, Leiter des Fachbereichs Grünflächen der Stadt. Auch ist die Hoffnung, dass die bereits farbenfrohe Gestaltung von zukünftigen Schmierereien abhält.

Stahlgigant über der B61 schwebte ein

Die große Fußgänger- und Radfahrerbrücke, die den Dalkeweg wieder über den Westring führen soll, ist ein großes Stück weitergekommen auf dem Weg zur Vollendung. Am Samstag, 16. Juli, schwebte das 45 Meter lange Mittelstück der Brücke über Baumkronen und Laternen hin-

weg – scheinbar leicht und mühelos wie eine Feder im Wind. Doch hinter der präzisen Platzierung auf den Betonpfeilern steckten monatelange Planungen. Denn so filigran das Brückenteil wirken mag, es wiegt satte 60 Tonnen. Daher war auch Stahlbauer Heinrich Rohlfing aus Stewede vor Ort, der die Brücke aus korrosionsbeständigem Cortenstahl erstellt hat. Die Seitenteile der Brücke, die fast wie ein Gitternetz aussehen, sind im Brennschneideverfahren hergestellt – und tragen maßgeblich zur Statik bei.

Auch logistisch gesehen war der Ablauf eine Herausforderung, denn die B61 sollte nicht länger als unbedingt nötig gesperrt werden. Umso mehr freute sich



Alfons Buske, der Leiter des Fachbereichs Tiefbau, dass alle Beteiligten pünktlich vor Ort waren und die gesamte Aktion, die zwei Spezialkräne und einen Spezialtransporter umfasste, keine ganze Stunde in Anspruch nahm. Die Erleichterung, als das gigantische Mittelteil butterweich auflag, war daher spürbar.

Nun müssen noch auf beiden Seiten des Mittelstücks jeweils vier Teile, die zwischen 25 und 44 Metern lang sind, sowie mehrere Einzelteile, zwischen 20 und 35 Tonnen schwer, zusammengebaut werden. Die Hoffnung heißt: Spätestens im Herbst soll der Dalkeweg wieder ohne Unterbrechung begehbar und mit Rädern befahrbar sein – dann über das 4,8 Millionen teure Bauwerk, das sich vom Design her vielleicht zu einem weiteren Wahrzeichen in Gütersloh mausern wird.



Fotos: Stadt Gütersloh (1), D. Bluhm (3)



Helene Schötzau, Gerd Marschallek, Jörg Höfel (Vorstandsvorsitzender Bauverein GT), Brigitte Marschallek, Magdalene Rocko, Monika Lindahl, Martina Baumann-Polchow (Vorstandsassistentin Bauverein GT) und Gerhard Lindahl.

50 Jahre Wohnen beim Bauverein

BAUVEREIN GÜTERSLOH BEDANKTE SICH BEI SEINEN MIETJUBILAREN

50 Jahre Wohnen beim Bauverein Gütersloh – auf dieses stolze Jubiläum können drei weitere Mieterinnen und Mieter zurückblicken: Ebenso wie die Eheleute Brigitte und Gerd Marschallek lebt auch Helene Schötzau seit 1971 in ihrer Wohnung. Für ihre langjährige Treue hat sich der Bauverein jetzt – mit einem Jahr ‚Corona-Verspätung‘ – bei einem geselligen Nachmittag im Hotel Appelbaum mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde bedankt. „So langjährige Vertrauensverhältnisse zwischen Mieter und Vermieter sind in der heutigen Zeit selten geworden“, betonte Vorstandsvorsitzender Jörg Höfel.

In den Anfang der 1960er Jahre errichteten Häusern an der Martha-

straße befanden sich ursprünglich Werkwohnungen der Firma Wirus, bei der auch die Eheleute Marschallek beschäftigt waren. „Die Marthastraße wurde damals Rentnerstraße genannt, da hier viele Wirus-Pensionäre gewohnt haben“, erinnern sie sich. Neben den „Goldjubilaren“ begingen sechs Mietparteien im Jahr 2021 ihr 40-jähriges Jubiläum beim Bauverein.

Magdalene Rocko ist 1981 in ihre Wohnung in der Jenaer Straße gezogen. 1930 in Ostpreußen geboren, ist sie nach mehreren vergeblichen Ausreiseanträgen nach einem Besuch bei ihrem in Frankfurt am Main lebenden Bruder in Deutschland geblieben und kam nach einem Aufenthalt im Durchgangslager Friedland

nach Gütersloh. Ebenfalls seit vier Jahrzehnten wohnen Monika und Gerhard Lindahl in einer Bauvereins-Wohnung in der Kolpingstraße. In dem rundum sanierten Haus fühlt sich das Ehepaar nach wie vor sehr wohl und genießt die sonnigen Tage auf seinem neuen Balkon. Die weiteren 50jährigen bzw. 40jährigen Mietjubilare konnten nicht an der Feierstunde teilnehmen und bekommen die Glückwünsche zu Hause übermittelt.



Strengerstraße 12, GT
Tel.: 90 37-0
www.bauverein-gt.de



Kippflügel bei Gänsen im Park

BITTE GÄNSE UND ENTEN NICHT FÜTTERN!

Gerade im Sommer sieht man es immer wieder: Menschen im Park, die die Wasservögel mit Brotresten füttern. Es sieht ja auch niedlich aus, wenn die Enten und Gänse – im Frühsommer mit ihren Küken – herbeigeeilt kommen und laut schnatternd um die Füße watscheln.

Doch statt den Enten und Gänsen eine Freude zu machen, gefährdet das Füttern massiv deren Gesundheit. Und die Folgen sind deutlich zu erkennen, vor allem bei den Gänsen: Die Flügel hängen an beiden Seiten zu Boden und sehen gerupft aus.

Dahinter steckt eine Vogelkrankheit, die vor allem bei Vögeln auftritt, die unnatürlich gefüttert werden. Brotreste sind keine geeignete Nahrung, da die Kalorienmenge zu hoch und der Nährstoffgehalt zu niedrig ist. Haben sich die Gänse an Brot sattgefressen, verschmähen sie das artgerechte und gesunde Futter – ein Teufelskreis.

Kippflügel entstehen in der Wachstumsphase, wenn sich die Schwungfedern schneller bilden als Muskulatur und Knochen, welche die Schwinge halten. Das Gewicht der Federkiele zieht die Handschwinge nach unten und diese Fehlhaltung wird in der weiteren Entwicklung ausgebildet. Durch den ständigen Bodenkontakt der langen Schwingen bre-



chen die Federn, was zu dem zerupften Aussehen beiträgt.

Also: Bitte die Gänse und Enten im Stadtpark nicht füttern! Neben der Kippflügelkrankheit führen Brotreste nämlich auch noch dazu, dass Ratten angezogen werden.

Vogelkrankheit
Kippflügel



Wolpertinger-Tipps für eine gute Partie

KRAKEN, GROSSSTADT, KOPFZERBRECHEN

Die Tage werden kürzer, es wird früher dunkel und bald kommen die ersten grauen Herbstabende. Was gibt es Schöneres, als sich mit Freunden oder der Familie zum gemütlichen Spielen zu treffen? Als Alternative zu Scrabble, den Siedlern von Catan oder Monopoly stellt der Wolpertinger-Spieleladen auch in dieser Ausgabe wieder drei brandneue und ganz unterschiedliche Spiele vor – noch mehr gibt es im Ladengeschäft in der Blessenstätte.

Crash Octopus

Geschicklichkeit-Schnips-Spiel für 2-4 Spieler ab 7 Jahren

Die Gerüchte über ein Monster tief unten im Meer sind wahr: Der riesige, wilde Krake lebt und will eure Schiffe angreifen. Ihr müsst also so schnell wie möglich eure Fracht wieder auf euer Schiff bringen – dabei seid ihr euch gegenseitig im Weg und die immer häufigeren Angriffe des Oktopus mit Tinte hindern euch zusätzlich.

Versucht, dass der Oktopus den anderen in die Quere kommt, damit ihr zuerst fünf unterschiedliche Objekte auf euer Schiff sta-



pehn könnt – ist die Zeit abgelaufen, gewinnt derjenige mit der meisten Fracht.

Joomo

Get on Board

Flip&Write für 2-5 Spieler ab 8 Jahren

Spring an Bord und bau in London und New York die beste Buslinie der Stadt. Jede Runde enthüllt eine neue Karte, die deine ideale Route zeigt. Optimierte deine Strecken, um deine Gäste effizient zu transportieren und die Gegner im Stau stehen zu lassen. Punkte gibt es, wenn du deine Ziele gut erfüllst.

Ein spannendes Strategiespiel für Familie und Freunde, das immer wieder aufs Neue herausfordert.

Kartenspiel für 2-6 Spieler ab 8 Jahren

Ein schnell erlerntes Spiel für clevere Köpfe und die ganze Familie. Die ersten beiden Karten, die ausgelegt werden, bilden eine Lücke. Alle weiteren Karten, die die Mitspieler auf der Hand haben, dürfen nur ausgespielt werden, wenn sie in diese Lücke passen. Wer zuletzt eine Karte in die Lücke spielen kann, gewinnt einen Punkt.

Klingt einfach, doch Sonderkarten verändern die Lücke, geben der zuletzt gespielten Karte mehr Punkte oder können gespielt werden, obwohl sie gar nicht in die Lücke passen. Schaffst du es, deine Karten so auszuspielen, dass du als Erster 20 Punkte hast?



Blessenstätte 25, GT
Tel.: 5 27 55 28
www.wolpertinger-der-spieleladen.de

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag:
10.00 - 18.30 Uhr
Freitag:
10.00 - 21.00 Uhr.
Samstag:
10.00 - 16.00 Uhr.

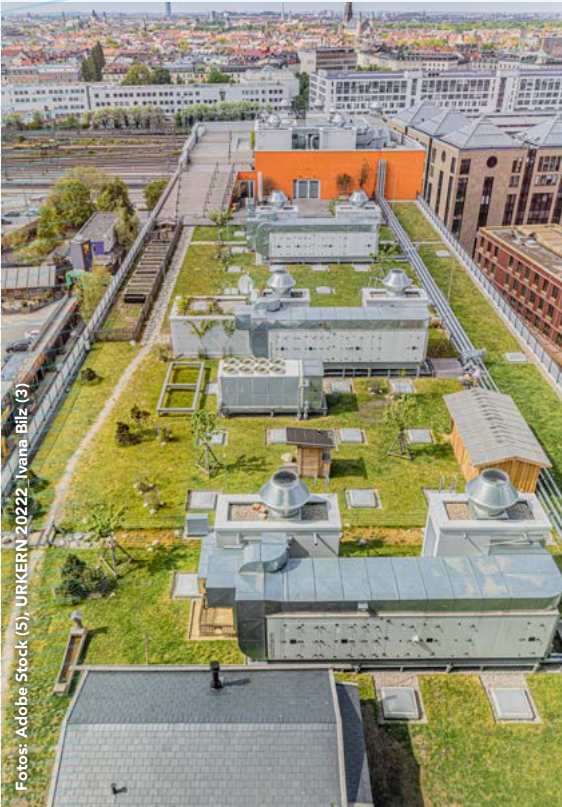


Kleine Geschichten, die positiv stimmen und gute Laune machen: Dafür ist Kattenstrotherin Vanessa Nier, Geschäftsführerin von F&G Personaldienst, immer zu haben. Wir bedanken uns für ihre Unterstützung der ‚Happy News‘.

Unterstützt von:
F&G Personaldienst

F&G
PERSONALDIENST

GUTES AUS DER WELT

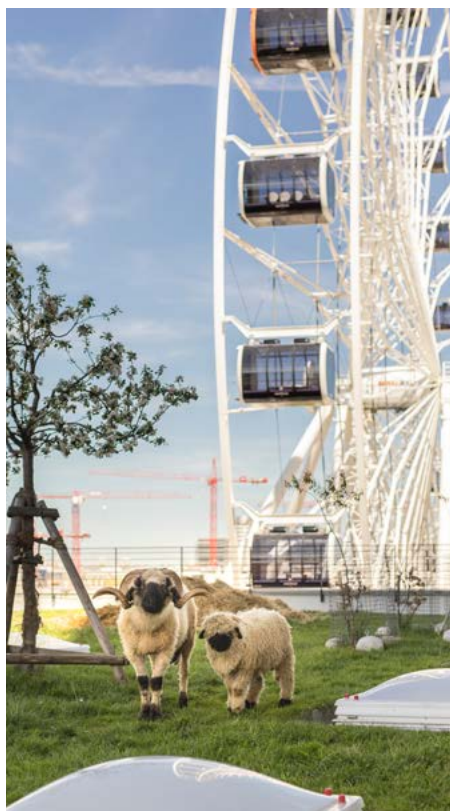


Fotos: Adobe Stock (5), URKERN 2022 | Ivana Bilz (3)



PALMA VERBIETET PFERDEKUTSCHEN

Bei glühender Hitze durch eine Stadt spazieren, die Sonne im Nacken und den heißen Asphalt unter den Füßen – in diesem Jahr konnten wir alle spüren, was das bedeutet. Immer noch setzen viele Städte im In- und Ausland Pferdekutschen ein, die Touristinnen und Touristen bequem transportieren. Die Pferde ‚ackern‘ dabei oft stundenlang ohne Pause oder Wasser und sind als lärmempfindliche Tiere permanentem Stress ausgesetzt. Palma de Mallorca rückte nach dem Zusammenbruch eines Kutschpferdes im Juli in den Mittelpunkt allgemeiner Empörung und zieht nun Konsequenzen: Ab 2024 sollen alle Pferdekutschen aus Tierschutzgründen verboten und durch Elektrokutschen ersetzt werden. Die Hoffnung ist, dass auch andere Städte diesen Weg gehen.



IMMER MEHR GRÜNE STÄDTE

Hausbegrünung kann das Stadtklima verbessern und wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden aus. Begrünte Dächer und Fassaden produzieren Sauerstoff, konsumieren CO₂ und binden Schadstoffe, außerdem wirken sie isolierend – und senken unsere Stresslevel. Auch in München, im Werksviertel Mitte, geht es grün zu: Auf dem Dach des WERK3 entstand auf 2.500 m² eine grüne Oase als eine Gegenfläche zu den vielen versiegelten Bereichen der Stadt. Die Stadtalm ist ein eigenes kleines Ökosystem mit einer Blumen- und Wildkräuterwiese, die vielen Insekten und Vögeln Lebensraum bietet. Das ökologische Bildungsprojekt ‚Almschule‘ ist Teil der Stadtalm und bringt Münchner Kindern und Jugendlichen in Mitmachprojekten die Natur näher. Bienenvölker, Hühner und eine kleine Schafherde, die als natürliche ‚Rasenmäher‘ fungiert, zeigen anschaulich das Zusammenspiel von Tieren und Pflanzen. Wie gut das funktioniert, zeigte der erste Lämmernachwuchs im Jahr 2020.

Hier geht's zu
den Schafen





PRAKTIKA LOCKEN LANDÄRZTE

Es wird viel getan, um dem Hausärztemangel auf dem Land etwas entgegenzusetzen. Denn die meisten angehenden Ärztinnen und Ärzte träumen von einer Praxis in der (Groß-)Stadt.

Nun engagieren sich immer mehr Kreise und Kommunen stark, um das Image der Landärzte aufzupolieren. Studierende an der Uni Bielefeld können bereits zu Anfang des Studiums Praktika in einer Hausarztpraxis machen und dort hinter die Kulissen schauen. Arztlotsen betreuen angehende Kollegen und Kolleginnen engmaschig und stehen ihnen zur Seite. E-Bikes sorgen für Mobilität vor Ort und die Möglichkeiten, eine etablierte Praxis zu übernehmen, sind ein weiterer Motivator. Denn die Arbeit als ‚Landarzt‘ ist abwechslungsreich mit enger Patientenbindung – und natürlich mehr als notwendig.

BOTSWANA FAST OHNE HIV

Botswana, Südafrika, war noch 1999 eines der Länder mit der höchsten HIV-/AIDS-Rate, 30 % der Bevölkerung waren infiziert. Dann begann die botswanische Regierung mit einem Programm, das speziell die Übertragung von Müttern auf ungeborene Kinder unterbinden sollte – mit Erfolg. Werden infizierte Schwangere nicht behandelt, übertragen sie mit einer Wahrscheinlichkeit von 15-45 % die Krankheit auf ihr Baby. Mit einer Behandlung sinkt diese Wahrscheinlichkeit auf 5 %. Kontinuierliche Tests und entsprechende Medikamente sowie gezielte Aufklärung der Jugendlichen führte über die Jahre dazu, dass heute die Übertragungsrate bei unter einem Prozent liegt – somit kommen fast alle Kinder dort HIV-frei zur Welt.



FREUNDE MACHEN SCHLAU

Soziale Beziehungen zu knüpfen und zu pflegen, kann vor neurologischen Krankheiten wie Demenz helfen, sagt die Weltgesundheitsorganisation (WHO). Gute soziale Kontakte und anregende Beschäftigungen helfen uns, bis ins hohe Alter geistig fit zu bleiben.

Wer Fremdsprachen erlernt, Musik macht, unterschiedlichste Lektüre liest und sich mit anderen austauscht, kann seine Gehirnstrukturen beeinflussen. „Soziale Isolation und Einsamkeit im höheren Erwachsenenalter sind mit einem erhöhten Risiko verbunden, kognitive Beeinträchtigungen und Demenz zu entwickeln“, so die WHO. Gut, dass es in Kattenstroth so viele Möglichkeiten gibt, sich zu treffen, sich auszutauschen oder weiterzubilden.



CAFÉ AUF DEM FRIEDHOF

Manche sind empört über das Angebot auf dem protestantischen Friedhof in Augsburg. Doch die meisten finden das mobile Friedhofscafé ‚Plaudertässchen‘ gut, das an mehreren Sommerwochenenden von Ehrenamtlichen angeboten wird. Ziel ist es, Angehörigen einen Ort zum Austausch zu ermöglichen mit Menschen, die den Schmerz kennen.

„Gerade sonntags sind viele Angehörige sehr einsam; immer wieder sehen wir Menschen, die mit den Grabsteinen sprechen“, erzählt die Pfarrerin. Mittlerweile kommen jeden Sonntag 30-50 Gäste zum Café, genießen nicht nur Kaffee und von Ehrenamtlichen selbstgebackene Kuchen, sondern eben auch die Gespräche, den Trost – und manchmal auch das Lachen.





Herrchen und Frauchen gesucht

FÜR HUNDE, KATZEN UND KANINCHEN

Prinz



Prinz: Der Name
ist Programm

Prinz ist stubenrein, fährt gerne Auto, kommt mit Besuch gut zurecht, ist verspielt und mag nette Hündinnen – unter Druck kann er aber aggressiv reagieren und seinen Status in Frage stellen. Daher braucht er sportliche, emotional stabile Menschen mit Erfahrung, die mit ihm trainieren und ihn gut und angemessen führen. Gerne hätte er ein eingezäuntes Grundstück, auf dem er sich frei bewegen darf.

Teddy: Charmant
und aktiv



Teddy

Fröhlich, aufmerksam, bewegungsfreudig, hellwach und schmusig, so zeigt sich der fünf Jahre alte Spitz-Rüde. Fühlt er sich bedrängt, wird er unsicher und unwillig und manchmal unfolgsam. An der Leine ist er lautstark aggressiv anderen Hunden gegenüber, im Freilauf zeigt er sich überwiegend verträglich. Wir

Peppa



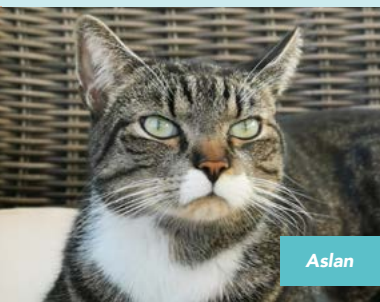
suchen für unser Sensibelchen hundeerfahrene, konsequente Menschen in eher ländlicher Umgebung, in deren Haushalt weder Kinder noch andere Tiere leben.

Peppa: Dominant
gegenüber Hunden

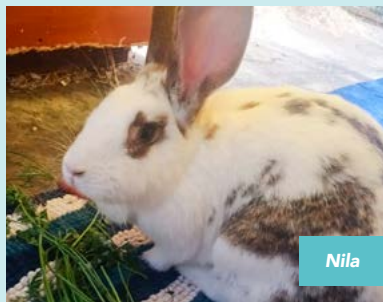
In ihrem vorigen Zuhause zeigte sich Peppa sehr aggressiv gegenüber Hunden und griff diese auch an. Dabei ist die vierjährige Katze sehr zutraulich und verschmust. Wir suchen ein Zuhause ohne Freigangsmöglichkeit. Peppa benötigt Spezialfutter aufgrund einer Niereninsuffizienz, das sie aber sehr gerne frisst.



Konrad & Adenauer



Aslan



Nila



Babsi & Kids

Konrad & Adenauer: Herzensfreunde

Die liebevollen Brüder sind ein Herz und eine Seele und sie lieben Menschen. Ihr junges Alter, geschätzt ein Jahr, macht sie verspielt und voller Tatendrang. Ein Zuhause, in dem sie später Frei-

gang in verkehrsberuhigter Lage haben können, wäre deshalb toll.

Aslan: Der Einzelgänger

Seine vorige Haltung als einzelner Wohnungskater gefällt ihm nicht mehr, er möchte raus. Und auch sonst zeigt Aslan deutlich,

was er will oder was er nicht mag. Anfangs war er sehr angriffslustig, jetzt beobachtet er uns von weitem und faucht ab und zu. Es kann dauern, sein Vertrauen zu fassen – aber dann wird er mit Sicherheit ein sehr glücklicher und anhänglicher Kater.

Nila: Deutsche Riesin

Nila ist im März 2021 geboren und möchte dringend ein neues Zuhause – gerne mit ihrer Schwester Steffi. Als Rasse werden Deutsche Riesen sehr groß, daher brauchen die Kaninchen ein artgerechtes Gehege von mindestens 5 m² pro Tier in der ganzjährigen Außenhaltung.

Babsi und Kids: Patchworkfamilie

Babsi und Bailey sind Mutter und Tochter, Becky ist als ‚Adoptivtochter‘ gut integriert. Gemeinsam suchen die niedlichen Zwerglöwenköpfchen ein schönes, großes Gehege von mindestens 3 m² pro Tier, wo sie zusammen in der ganzjährigen Außenhaltung leben dürfen.

Sie sind schockverliebt in eines der hier vorgestellten Tiere? Dann melden Sie sich schnell beim

Tierheim Gütersloh
In der Worth 116, GT
Tel.: 40 09 22
www.tierheim-guetersloh.de

IMPRESSUM

Kattenbote

Stadtteilmagazin für den Stadtteil Kattenstroth

Herausgeber: Stadtteilverein Kattenstroth e.V.

Vorsitzende: Barbara Brand

Geschäftsführerin: Sabine M. Thurow

Redaktion und Text: Dorothee Bluhm

redaktion@kattenbote.de

Anzeigen: anzeigen@kattenbote.de

Layout und Grafik: Rebecca Bünermann

Druck: Druckerei Lindhauer, Delbrück

Auflage: 4.000

Nächste Ausgabe: erscheint am 1. Dezember

Anzeigenschluss: 18. November

Berichte und Informationen nehmen wir gern entgegen, behalten uns Auswahl und redaktionelle Bearbeitung aber vor und haften weder für überlassene Texte noch für Fotos. Der Überlasser haftet für Urheberrechte. Der Herausgeber verantwortet keine Anzeigen-Inhalte und haftet bei fehlerhaftem Anzeigendruck bis zur Höhe des Anzeigenpreises.

DANKE

... an alle unsere Werbepartner. Denn nur durch Ihre Anzeigen und PR ist es möglich, den Kattenboten trotz steigender Papierpreise weiterhin kostenfrei auslegen zu können.

BITTE

... liebe Leser/-innen, berücksichtigen Sie die werbenden Firmen, Unternehmen und Geschäfte bei Ihren Käufen. So zeigen Sie, dass Sie Werbung und Anzeigen wahrnehmen – und dass Werbung im Kattenboten wirkt!

Unseren **Trecker** können Sie überholen, aber an unseren **leckeren Kartoffeln** kommen Sie nicht vorbei.

*Jederzeit sind Sie bei uns
herzlich willkommen,
um sich Ihre
Lieblingskartoffeln
abzuholen.*



Kartoffelhof Kollmeyer

Gütersloh, Buxelstr. 145
(Nähe Wapelbad) Tel. 05241/51759



Lohmann Bestattungen
www.Bestattungen-Lohmann.de

Nähe und Würde
im Trauerfall

Organisation von Erd-,
Feuer-, Natur- und
Seebestattungen

Friedhofstraße 33 · 33330 Gütersloh · Tel. 05241 38202 · www.Bestattungen-Lohmann.de

IHR SERVICEPARTNER FÜR HAUSHALTSGERÄTE IN GÜTERSLOH!



Fachberatung



Kaffeevollauto-
maten-Reparatur



Reparatur



Bestellservice



Lieferung und
Montage



Garantie-
verlängerung

Miele

Premiumpartner

SIEMENS
LIEBHERR



BOSCH

AEG

☆ **euronics** **Bücker**

EURONICS Bücker Bücker Elektronik GmbH
33332 Gütersloh | Dammstraße 39
Tel.: 05241/92480 | www.euronics-buecker.de

SMART Konto

0123 4567 1234 0123 4567 00



**Entspannt online.
Einfach nachhaltig.
Das ist mein
SMART Konto.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Mein Konto
so individuell
wie ich**

SMART – PLUS – INKLUSIVE

Wählen Sie das Konto, das zu Ihren Lebenslagen passt. Flexibel, schnell und unkompliziert.

www.volksbank-bi-gt.de/smart

**Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG**

